AUSGABE 11 · 2026
31. OKTOBER 2026

Qurier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit Bad Suderode, Stadt Gernrode
und Informationen der Stadtwerke Quedlinburg GmbH und Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg

TAG DER GESUNDHEIT & PFLEGE



Adventsstadt startet
Seite 3

Schlossmuseum eröffnet
Seite 26

Radverbindung ausgebaut
Seite 31

QUEDLINBURG
Welterbestadt

www.quedlinburg.de



ELLA HENKE
IMMOBILIEN

Unzufrieden mit Ihrem Makler?

Jetzt zu uns wechseln und zeitnah verkaufen.

Marschlinger Hof 11b
Tel. 03946-9603999
www.ella-henke-immobilien.de

STADTWERKE QUEDLINBURG

Wir suchen

Gruppenleiter* Finanzbuchhaltung
(m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich
und Anforderungen finden Sie
auf unserer Internetseite.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere

GEMEINSAM ENERGIEZUKUNFT GESTALTEN.



Elektrotechnik Quedlinburg GmbH

Wir bauen für die Zukunft!

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH
Steinweg 27 l 06484 Quedlinburg

03946 24 91
www.elektrotechnik-quedlinburg.de

10 Jahre JAMMBall – Jubiläumskonzert

Live: Drums - Gitarre - Bass - Keybord - Akkordeon - Songs aus der eigenen Feder



Sa. 07. Nov. 2026

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass ab 18.30 Uhr

Schlosstheater Ballenstedt

Karten in der Stadtinfo oder an der Abendkasse
www.jammball.de

im web: bei youtube: bei spotify:

Die Bodetal Therme im Sagenharz



Unsere Webseite

SAGENHAFT DURCHATMEN

Tief durchatmen. Wohlfühlen. Auftanken.

Eine wohltuende Auszeit der Atemwege für Groß und Klein.

#bodetalthermeimsagenharz

Bodetal Therme Thale | Parkstr. 4 | 06502 Thale | 03947 778450 | www.thermebodetal.de

Adventsstadt

Festlicher Glanz in der Welterbestadt: Quedlinburg wird zur Adventsstadt

Wenn der Duft von gebrannten Mandeln, Glühwein und Tannengrün durch die historischen Gassen zieht, verwandelt sich Quedlinburg wieder in die zauberhafte Adventsstadt. Umrahmt von malerischen Fachwerkhäusern und vor der Kulisse des altehrwürdigen Rathauses lädt einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands vom 25. November bis zum 22. Dezember 2026 zum Bummeln und Genießen ein. Ausgewählte Handwerkskunst, kulinarische Leckerbissen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit festlichen Klängen für Groß und Klein versprechen unvergessliche Momente.

Doch der Weihnachtsmarkt ist nur einer von vielen Höhepunkten im Advent.

Erleben Sie eine Vorweihnachtszeit voller Magie und Lichterglanz in der Welterbestadt Quedlinburg!

Alle Termine & Uhrzeiten, Programme, Veranstaltungen und weitere Informationen finden Sie auf www.adventsstadt.de



Foto: Andrea Fleischmann

Die wichtigsten Termine im Überblick:

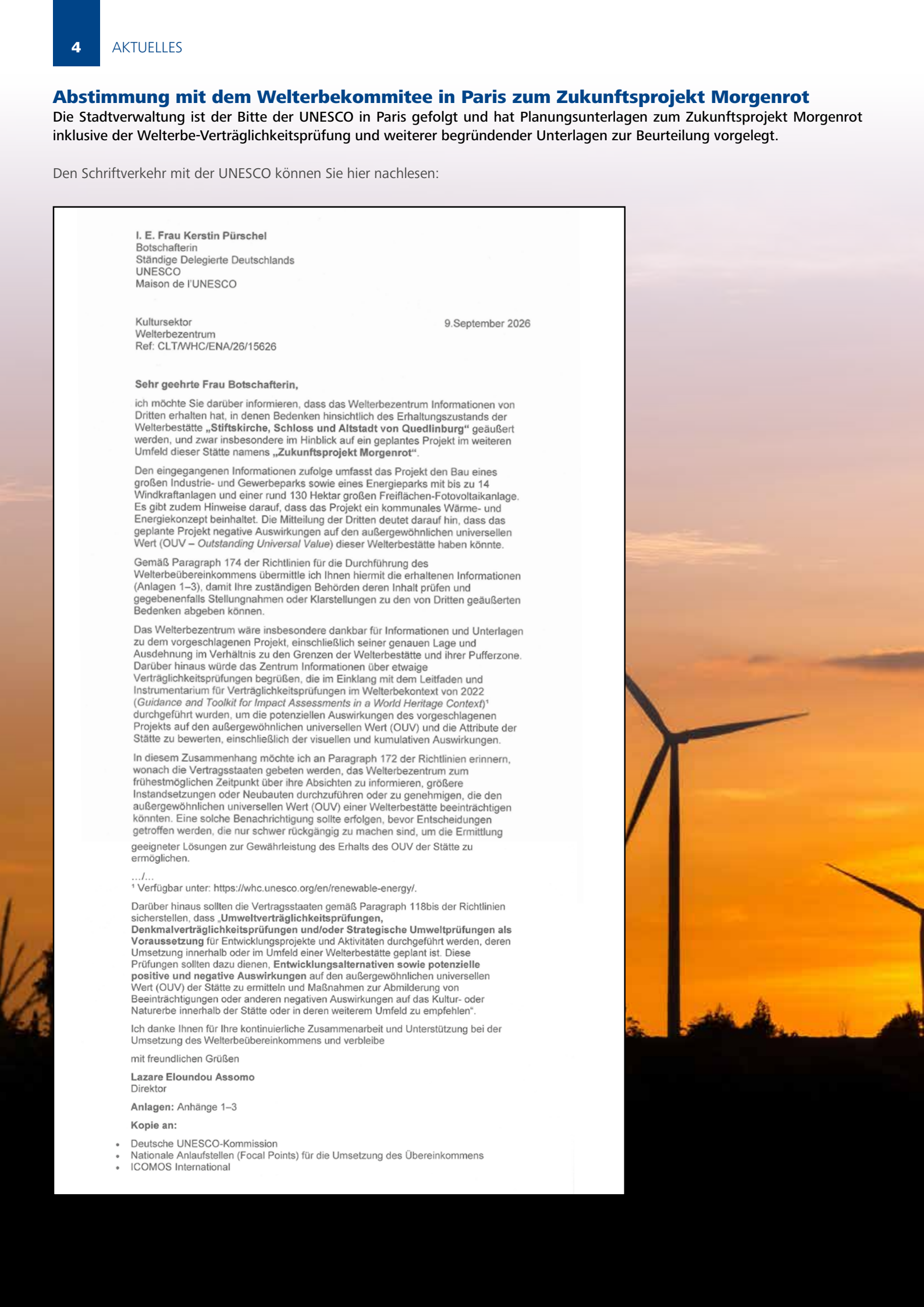
Quedlinburger Weihnachtsmarkt	25.11. – 22.12.2026
Advent in den Höfen	28.11. | 29.11.2026
	05.12. | 06.12.2026
	12.12. | 13.12.2026
Grubenlichtermarkt Bad Suderode	28.11.2026
Lebendiger Adventskalender	01.12. – 24.12.2026
Advent im Stiftshof (erstmals schon am Freitag)	10.12. – 12.12.2026



Abstimmung mit dem Welterbekommitee in Paris zum Zukunftsprojekt Morgenrot

Die Stadtverwaltung ist der Bitte der UNESCO in Paris gefolgt und hat Planungsunterlagen zum Zukunftsprojekt Morgenrot inklusive der Welterbe-Verträglichkeitsprüfung und weiterer begründender Unterlagen zur Beurteilung vorgelegt.

Den Schriftverkehr mit der UNESCO können Sie hier nachlesen:



I. E. Frau Kerstin Pürschel
Botschafterin
Ständige Delegierte Deutschlands
UNESCO
Maison de l'UNESCO

Kultursektor
Welterbezentrum
Ref: CLT/WHC/ENA/26/15626

9.September 2026

Sehr geehrte Frau Botschafterin,

ich möchte Sie darüber informieren, dass das Welterbezentrum Informationen von Dritten erhalten hat, in denen Bedenken hinsichtlich des Erhaltungszustands der Welterbestätte **„Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg"** geäußert werden, und zwar insbesondere im Hinblick auf ein geplantes Projekt im weiteren Umfeld dieser Stätte namens **„Zukunftsprojekt Morgenrot"**.

Den eingegangenen Informationen zufolge umfasst das Projekt den Bau eines großen Industrie- und Gewerbeparks sowie eines Energieparks mit bis zu 14 Windkraftanlagen und einer rund 130 Hektar großen Freiflächen-Fotovoltaikanlage. Es gibt zudem Hinweise darauf, dass das Projekt ein kommunales Wärme- und Energiekonzept beinhaltet. Die Mitteilung der Dritten deutet darauf hin, dass das geplante Projekt negative Auswirkungen auf den außergewöhnlichen universellen Wert (OUV – *Outstanding Universal Value*) dieser Welterbestätte haben könnte.

Gemäß Paragraph 174 der Richtlinien für die Durchführung des Welterbeübereinkommens übermittle ich Ihnen hiermit die erhaltenen Informationen (Anlagen 1–3), damit Ihre zuständigen Behörden deren Inhalt prüfen und gegebenenfalls Stellungnahmen oder Klarstellungen zu den von Dritten geäußerten Bedenken abgeben können.

Das Welterbezentrum wäre insbesondere dankbar für Informationen und Unterlagen zu dem vorgeschlagenen Projekt, einschließlich seiner genauen Lage und Ausdehnung im Verhältnis zu den Grenzen der Welterbestätte und ihrer Pufferzone. Darüber hinaus würde das Zentrum Informationen über etwaige Verträglichkeitsprüfungen begrüßen, die im Einklang mit dem Leitfaden und Instrumentarium für Verträglichkeitsprüfungen im Welterbekontext von 2022 (*Guidance and Toolkit for Impact Assessments in a World Heritage Context*)[1] durchgeführt wurden, um die potenziellen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts auf den außergewöhnlichen universellen Wert (OUV) und die Attribute der Stätte zu bewerten, einschließlich der visuellen und kumulativen Auswirkungen.

In diesem Zusammenhang möchte ich an Paragraph 172 der Richtlinien erinnern, wonach die Vertragsstaaten gebeten werden, das Welterbezentrum zum frühestmöglichen Zeitpunkt über ihre Absichten zu informieren, größere Instandsetzungen oder Neubauten durchzuführen oder zu genehmigen, die den außergewöhnlichen universellen Wert (OUV) einer Welterbestätte beeinträchtigen könnten. Eine solche Benachrichtigung sollte erfolgen, bevor Entscheidungen getroffen werden, die nur schwer rückgängig zu machen sind, um die Ermittlung geeigneter Lösungen zur Gewährleistung des Erhalts des OUV der Stätte zu ermöglichen.

.../...

[1] Verfügbar unter: https://whc.unesco.org/en/renewable-energy/.

Darüber hinaus sollten die Vertragsstaaten gemäß Paragraph 118bis der Richtlinien sicherstellen, dass **„Umweltverträglichkeitsprüfungen, Denkmalverträglichkeitsprüfungen und/oder Strategische Umweltprüfungen als Voraussetzung** für Entwicklungsprojekte und Aktivitäten durchgeführt werden, deren Umsetzung innerhalb oder im Umfeld einer Welterbestätte geplant ist. Diese Prüfungen sollten dazu dienen, **Entwicklungsalternativen sowie potenzielle positive und negative Auswirkungen** auf den außergewöhnlichen universellen Wert (OUV) der Stätte zu ermitteln und Maßnahmen zur Abmilderung von Beeinträchtigungen oder anderen negativen Auswirkungen auf das Kultur- oder Naturerbe innerhalb der Stätte oder in deren weiterem Umfeld zu empfehlen".

Ich danke Ihnen für Ihre kontinuierliche Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Umsetzung des Welterbeübereinkommens und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Lazare Eloundou Assomo
Direktor

Anlagen: Anhänge 1–3

Kopie an:

- Deutsche UNESCO-Kommission
- Nationale Anlaufstellen (Focal Points) für die Umsetzung des Übereinkommens
- ICOMOS International

Welterbestadt Quedlinburg

mit den Ortschaften
Bad Suderode und Stadt Gernrode

Der Oberbürgermeister

QUEDLINBURG
Unesco-Welterbe

Welterbestadt Quedlinburg ~ PF 14 29 ~ 06472 Quedlinburg

United Nations Educational
Scientific and Cultural Organization
7, Place de Fontenoy
75352 Paris 07 SP
France

Technisches Rathaus / Halberstädter Str. 45
3.1 Bauverwaltung, Stadtentwicklung und Verkehrsplanung
Name: Frau Jantsch
ZimmerNr.:214
Tel.: 03946 905-711
E-Mail: marion.jantsch@quedlinburg.de*
Ihre Nachricht vom:
Ihr Zeichen:

Datum: 06.10.2026

Subject: Ref: CLT/WHC/ENA/26/15626

Sehr geehrter Herr Direktor Eloundou Assomo,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 9. September 2026 und die erhaltenen Informationen zum geplanten Projekt „Zukunftsprojekt Morgenrot“, das sich im weiteren Umfeld der Welterbestätte „Stiftskirche, Burg und Altstadt von Quedlinburg“ befindet, möchte ich Ihnen weitere Informationen und Unterlagen zu den angesprochenen Punkten zukommen lassen.

Die Stadt nimmt ihre Verantwortung für den Schutz und die langfristige Sicherung des außergewöhnlichen universellen Wertes der Welterbestätte, einschließlich ihrer Integrität und Authentizität, sehr ernst. Gleichzeitig entspricht das Projekt einem erheblichen und dringenden Bedarf auf kommunaler Ebene. Es ist von erheblicher, ja sogar existenzieller Bedeutung für die Entwicklung der Gemeinde, da es zum städtischen und wirtschaftlichen Wachstum und damit zur Erhaltung der langfristigen Lebensfähigkeit und Nachhaltigkeit der Welterbestadt Quedlinburg beiträgt. Die Bedeutung dieses Projekts spiegelt sich deutlich in einem offenen Brief der Bürger von Quedlinburg wider. Unser Ziel ist es, eine Lösung zu finden, die dem festgestellten kommunalen Bedarf angemessen Rechnung trägt und gleichzeitig den außergewöhnlichen universellen Wert des Gutes respektiert und schützt.

Dementsprechend wurde eine umfassende Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfung gemäß Nr. 118 der Welterbe-Durchführungsrichtlinien durchgeführt, um die potenziellen Auswirkungen des vorgeschlagenen Projekts „Zukunftsprojekts Morgenrot“ auf den außergewöhnlichen universellen Wert (OUV) und dessen Attribute zu bewerten und geeignete Maßnahmen zu ermitteln, mit denen mögliche nachteilige Auswirkungen vermieden, minimiert oder gemildert werden können. Der HIA-Prozess floss von Beginn an in die Projektplanung ein und wurde von dem unabhängigen Beratungsunternehmen michael kloos planning and heritage consultancy in enger Abstimmung mit einer Arbeitsgruppe aus Vertretern von ICOMOS, der deutschen Focal Point für das UNESCO-Welterbe, der Staatskanzlei und dem Landesamt für Denkmalpflege erstellt.

Die HIA kommt zu dem Schluss, dass nach der Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen und der Projektoptimierung die für die ursprüngliche Projektkonfiguration identifizierten negativen Auswirkungen auf ein akzeptables Maß reduziert wurden und keine inakzeptablen negativen Auswirkungen auf den außergewöhnlichen universellen Wert der Welterbestätte als Ganzes zur Folge haben.

Um alle Aspekte im Zusammenhang mit der Welterbestätte vor einer endgültigen Entscheidung gebührend und sorgfältig zu berücksichtigen, wurde der Entscheidungsprozess im Stadtrat ausgesetzt.

Angesichts der zeitkritischen Natur des anstehenden Planungsverfahrens und der kommunalen Entscheidung sowie der daraus resultierenden Notwendigkeit einer zeitnahen Planung und Rechtssicherheit wären wir sehr dankbar, wenn wir die Stellungnahme des Welterbezentrums bis zum 30. November 2026 erhalten könnten.

Die vollständige Kulturerbe-Verträglichkeitsprüfung, ein Bericht zur Bewertung von Alternativen sowie ein zusammenfassender Bericht über das Projekt und den aktuellen Stand sind beigefügt.

Wir vertrauen darauf, dass die beigefügten Unterlagen eine solide Grundlage für die Prüfung durch das Welterbezentrum bilden, und stehen für jeden weiteren Dialog, der hilfreich sein könnte, jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Ruch
Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Die Stadtverwaltung geht davon aus, dass die erbetene Rückmeldung bis zum 30. November erfolgt, so dass die ausgesetzte Beschlussfassung zum Zukunftsprojekt Morgenrot in der Sitzung des Stadtrates am 10. Dezember 2026 erfolgen kann.



Zahlreiche kostenfreie Gesundheitschecks und Mitmach-angebote!

Die Gesundheitsmesse in
der Welterbestadt Quedlinburg

TAG DER GESUNDHEIT & PFLEGE

14. November 2026

9:00 bis 14:30 Uhr
Kaiserhof, Pölle 34
in Quedlinburg
Der Eintritt ist frei!



Mit Ausstellern aus allen wichtigen Bereichen!

Medizin & Therapie
- Ergotherapie Celina Franze
- Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben
- Ihr Sanitätshaus Quedlinburg
- Löwen Apotheke
- Orthopädie-Schuhtechnik Nowack
- Steinke Orthopädie-Center
- VITREA Harzklinik
- Zahnärztlicher Dienst des Landkreises Harz

Hör- & Sehgesundheit
- Eger Hörgeräte
- Hörwerk Quedlinburg
- Neumann Hörakustik
- OPTIK Graeser

Pflege & Betreuung
- ASB Regionalverband Altkreis Quedlinburg
- AWO Kreisverband Harz
- Azurit Seniorenzentrum Quedlinburg
- Betreutes Wohnen & Tagespflege Krüger
- Betreuungsbehörde Landkreis Harz
- Bewegungsschule für Pflegende Angehörige
- Care Campus Harz
- Deutsches Rotes Kreuz Quedlinburg/Halberstadt
- Johanniter-Unfall-Hilfe
- Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg
- Tagespflegezentrum Ballin
- Tagesresidenz Carpe Diem

Fitness, Gesundheit & Ernährung
- AktiVita Fitnessstudio Quedlinburg
- AOK
- Quedlinburger Institut für Prävention und Gesundheitsförderung
- Rainbow Spirit Yogazentrum
- RINGANA
- Sozialverband Quedlinburg
- SportKammerad
- Thermomix
- Zinzino

Kurse & Familie
- Agentur für Haushaltshilfe
- Babykurse-Thale
- Familienzentrum Quedlinburg
- Hans im Träumeland
- Praxis stillbar & Mundraum

Kontakt: familienzentrum@quedlinburg.de
Alle Informationen: www.quedlinburg.de/tagdergesundheit

QUEDLINBURG Welterbestadt

Das sind unsere Aussteller zum Tag der Gesundheit und Pflege:

WIR BIETEN IHNEN EIN BUNTES PROGRAMM MIT INFORMATIONEN, WORKSHOPS, INTERESSANTEN VORTRÄGEN UND VIELEM MEHR.



Sandra Ballin

Tagespflegezentrum
Quedlinburg



Wir laden Sie herzlich ein!

TAG DER GESUNDHEIT & PFLEGE
14. November 2026, ab 9.00 Uhr
Kaiserhof, Pölle 34 in Quedlinburg

Beratung zum Thema Resilienz und Belastung & Mobilitätstest

Besuchen Sie uns oder vereinbaren Sie einen Termin:

Neue Adresse
Johannishöfer Trift 1
06484 Quedlinburg

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
8.00 - 16.00 Uhr

Kontakt
0177 / 92 46 267
www.tagespflegezentrum-ballin.de

Wir beraten Sie gerne!

Lassen Sie uns begegnen, mit Respekt und Wertschätzung.

Schwacher Beckenboden?

AktiVita Behandlungszentrum!

Jetzt kostenfreie Probesitzung buchen: oder 03946/ 5198111

AktiVita * Lindenstr. 10b * Quedlinburg

Natürlich leben im Alter

in unserem AZURIT Seniorenzentrum Quedlinburg

Unser Pflegeangebot

- Stationäre Pflege
- Kurzzeit-, Urlaubs- und Verhinderungspflege
- 5 offene Wohnbereiche
- Ambulante Pflege
- Palliativpflege in Kooperation mit dem SAPV Sachsen-Anhalt LK Harz 70
- Wohneinheiten fürs Wohnen mit Service
- Menü Mobil

Gerne beraten wir Sie umfassend.

Wir freuen uns auf Sie!



AZURIT Seniorenzentrum Quedlinburg
Hausleitung Viola Tharann
Lange Gasse 10 · 06484 Quedlinburg
T 03946 781-0
szquedlinburg@azurit-gruppe.de
www.azurit-gruppe.de

Das sind unsere Aussteller zum Tag der Gesundheit und Pflege:





Rundum gut versorgt

Fachklinik für medizinische Rehabilitation und Anschlussrehabilitation (AHB)

Behandlungsschwerpunkte
- Herz-/Kreislauferkrankungen
- Erkrankungen der Atemwege
- Krebserkrankungen
- Diabetes mellitus

VITREA Harzklinik Bad Suderode GmbH
Paracelsusstraße 1, 06485 Quedlinburg
T +49 39485 99-0 (Rezeption), T 0800 1001-783 (Servicehotline)
www.vitrea-gesundheit.de

Stärker als gestern.

Hören ist Können



HÖRWERK
QUEDLINBURG
- Kostenloser Hörtest
- Modernste Hörsysteme
- Probetragen
- Tinnitus Beratung

Tel: 810 40 40 Pölkenstraße 9a
neben dem Ärztehaus

Nowack



- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhzurichtungen
- Einlagen nach Maß mit Fußscan
- Kompressionsstrumpfversorgung
- Bandagen/Orthesen
- Fußdruckmessungen bei Diabetes
- Schuhe für lose Einlagen
- Beratung bei allen Fußproblemen
- Schuhreparaturen

Hier finden Sie uns:

www.schuh-nowack.de
info@schuh-nowack.de

Schuhfachgeschäft
Pölkenstraße 47
06484 Quedlinburg
Tel. 03946 2121

Orthopädie-Schuhtechnik
Kaiserstraße 5 a
06484 Quedlinburg
Tel. 03946 706544

Orthopädie-Schuhtechnik
Tie 24
06449 Aschersleben
Tel. 03473 914142

IN DOMO

Der **ambulante Pflegedienst** der Lebenshilfe Harzkreis-Quedlinburg

Telefon: 03946 / 98 10 563
Fax: 03946 / 98 10 263
E-Mail: indomo@meine-lebenshilfe.de
Website: www.indomo-lebenshilfe.de

Zuhause. Ohne Barrieren. Mitten im Leben.

8 BARRIEREFREIE WOHNUNGEN ZU VERMIETEN
Modern. Komfortabel. Selbstbestimmt.

- Ruhige, zentrale Lage
- Barrierefrei und komfortabel
- Aufzug in alle Etagen
- sonnige Balkone oder Terrassen

Haus Musica in Bad Suderode



Besichtigen Sie jetzt Ihr neues Zuhause für mehr Lebensqualität.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

03946 52704-50
hausmusica@drk-harzkreis.de
www.drk-harzkreis.de

Deutsches Rotes Kreuz

AUSGABE 11 · 2026
31. OKTOBER 2026

Qurier

Das Infomagazin der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Amtliche Bekanntmachung der Welterbestadt Quedlinburg

Am 16. April 2026 hat der Stadtrat der Welterbestadt Quedlinburg einer Änderung der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg zugestimmt:
Bekanntmachungen werden künftig im Internet unter der Internetadresse der Welterbestadt Quedlinburg, www.quedlinburg.de, veröffentlicht.

Nach Baugesetzbuch erforderliche ortsübliche Bekanntmachungen werden im „Qurier" der Welterbestadt Quedlinburg sowie zusätzlich auf der städtischen Webseite bekanntgemacht.
Unter www.quedlinburg.de werden seit dem 28. Juni 2025 amtliche Bekanntmachungen veröffentlicht.

INFORMATIV

Zusätzliche Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle

Die Einwohnermeldestelle der Welterbestadt Quedlinburg bietet auch in den kommenden Monaten wieder zusätzliche Servicezeiten an. An folgenden Samstagen ist die Einwohnermeldestelle jeweils von 9 bis 12 Uhr geöffnet:

- **Samstag, 7. November 2026**
- **Samstag, 5. Dezember 2026**

Darüber hinaus ist die Einwohnermeldestelle einmal monatlich mit dem Bürgerkoffer im Rathaus Gernrode vor Ort. Dort können Bürgerinnen und Bürger ausgewählte Dienstleistungen direkt in Anspruch nehmen. Die Termine im Rathaus Gernrode, jeweils von 9 bis 12 Uhr:

- **Mittwoch, 18. November 2026**
- **Mittwoch, 16. Dezember 2026**

Allgemeinverfügung

zur Durchführung der „Adventsstadt 2026" in der Welterbestadt Quedlinburg

Auf Grundlage des § 1 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) in Verbindung mit den §§ 35 und 41 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) sowie in Verbindung mit § 13 des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt (SOG LSA) und § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO), in den jeweils geltenden Fassungen, wird die Durchführung der Adventsstadt 2026 wie folgt geregelt:

1.) Die Veranstaltung wird als Spezialmarkt gemäß §§ 68 i. V. m. 69 GewO festgesetzt.
2.) Zeitlicher Geltungsbereich
2.1. der Quedlinburger Weihnachtsmarkt sowie der Märchenwald, als Teil der Veranstaltung findet in der Zeit vom 25.11.2026 bis 22.12.2026 zu folgenden Zeiten statt.
- am Eröffnungstag von 11:00 bis 20:00 Uhr
- sonntags bis donnerstags jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr
- freitags jeweils 11:00 bis 22:00 Uhr
- samstags jeweils 10:00 bis 22:00 Uhr

2.2. der „Advent in den Höfen", als Teil der Veranstaltung mit 24 teilnehmenden Höfen findet am 28.11./29.11., 05./6.12., 12./13.12.2026 zu folgenden Zeiten statt.

- täglich 11:00 bis 19:00 Uhr

2.3. der erweiterte Weihnachtsmarkt auf dem Mathildenbrunnen, als Teil der Veranstaltung findet in der Zeit vom 25.11.2026 bis 22.12.2026 zu folgenden Zeiten statt.
- am Eröffnungstag von 11:00 bis 22:00 Uhr
- montags bis donnerstags jeweils 15:00 bis 20:00 Uhr
- freitags und samstags jeweils 11:00 bis 22:00 Uhr
- Sonntags jeweils 11:00 bis 20:00 Uhr

2.4. der „Advent im Stiftshof", als Teil der Veranstaltung am 12.und 13.12.2026 zu folgenden Zeiten statt.
- täglich 11:00 bis 19:00 Uhr

3.) Räumlicher Geltungsbereich
Zu den Veranstaltungsflächen werden nachfolgend aufgeführte Straßen und Plätze erklärt:

- Markt
- Weihnachtsmarkt
- Kornmarkt
- Weihnachtsmarkt, dekorativ
- Marktstraße
- Märchenwald
- Mathildenbrunnen
- erweiterter Weihnachtsmarkt
- Kirche St. Cyriakus Gernrode
- Advent im Stiftshof
- 20 teilnehmende, private Höfe
- Advent in den Höfen

Lage der Hofflächen:
Steinweg 47
Steinweg 74/ Neustädter Kirchhof 4
Kaiserstraße 1a
Pölkenstr. 50
Heiligegeiststraße 9
Heiligegeiststraße 8
Word 28
Blasiistraße 5
Weberstraße 34
Steinweg 57/58
Hohe Straße 25/26
Hohe Straße 33
Hohe Straße 28
Hohe Straße 37
Breite Straße 14
Hohe Straße 2
Marktstraße 7
Kornmarkt 3
Kornmarkt 5
Wordgasse 5

4.) Im Geltungsbereich der Allgemeinverfügung ist zu nachfolgend aufgeführten Zeiten das Befahren mit Kraftfahrzeugen, hier: das Ein- und Ausfahren zu den oder von den Veranstaltungsflächen untersagt.

4.1 Markt, Kornmarkt, Marktstr., in der Zeit von
Sonntag – Donnerstag
10.00 – 20.30 Uhr
Freitag
10.00 – 22.30 Uhr
Samstag
09.00 – 22.30 Uhr

Straßen:
- Breite Str., von Einmündung Klink bis Einmündung Markt
- Bockstr., Zufahrt zur Breiten Str.
- Jüdengasse, Zufahrt zur Breiten Str.
- Stieg, Zufahrt zur Breiten Str.
- Steinbrücke
- Word
- Blasiistr.
- Hohe Str.
- Weingarten, Zufahrt zur Hohen Str.
- Marschlinger Hof, Zufahrt zum Kornmarkt

4.2 Advent in den Höfen

4.2.1. Straßen - neben den unter Ziffer 4.1

Samstag	09.00 – 22.30 Uhr
Sonntag	10:00 – 20:30 Uhr

- Am Hospital
- C.- Ritter- Str. (ausgenommen Parkplatz)
- Heiligegeiststr.
- Pölkenstr.
- Bahnhofstr., Zufahrt zur Pölkenstr.
- Mummental
- Steinweg, Höhe Schaufenster HN 15
- Weberstr., Zufahrt zum Steinweg
- Damm, Zufahrt zum Steinweg
- Pölle, Zufahrt zum Klink
- Word, Zufahrt zum Markt
- Zwischen den Städten, Klink

4.2.2. Straßen – neben den unter Ziffer 4.1.

Freitag – Sonntag durchgängig von 22:00 Uhr – 22.00 Uhr

- Neuer Weg, ab Gasthof Goldener Ring, HN 3
- Kaiserstr., ab HN 39
- Kaplanei, ab HN 11
- Neustädter Kirchhof, Zufahrt zur Pölkenstr.

4.3 Mathildenbrunnen und Advent im Stiftshof
Die Zufahrt zu den Veranstaltungsflächen ist durch gesonderte baulich/ technische Schutzmaßnahmen gesichert.

Ausgenommen hiervon sind ausschließlich Fahrzeuge von Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS).
Die Zufahrt zu den genannten Flächen wird durch Sicherheitspersonal überwacht sowie durch technische Sperren verhindert.
Zuwiderhandlungen können polizeiliche oder ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Folge haben.
Daneben können Verstöße als Ordnungswidrigkeit i. S. § 41(1) StVO verfolgt und geahndet werden.
Die Kontrolle hinsichtlich der Einhaltung obliegt den Beamten der Ordnungs- und Polizeibehörde. Zusätzlich eingesetztes Sicherheitspersonal unterstützt die Kontrollen.

5.) Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird im öffentlichen Interesse angeordnet.

6.) Bekanntgabe; In- Kraft-Treten / Außer-Kraft- Treten
Diese Allgemeinverfügung wird gem. § 17 (1) der Hauptsatzung der Welterbestadt Quedlinburg im Internet unter www.quedlinburg.de öffentlich bekannt gemacht und tritt am 25.11.2026 in Kraft. Zusätzlich erfolgt die Information auch im Qurier, dem Amtsblatt der WES Quedlinburg, Am 22.12.2026 tritt die Allgemeinverfügung außer Kraft.

BEGRÜNDUNG
Zu 1.)
Die Welterbestadt Quedlinburg ist ermächtigt, nach den §§ 68 und 69 GewO für Veranstaltungen im öffentlichen Interesse eine Marktfestsetzung zu erlassen. Um die Adventsstadt 2026 ausrichten zu können und allen Mitwirkenden die Möglichkeit einzuräumen, sich an der bedeutsamen überregionalen Veranstaltung zu beteiligen, wird diese rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin als Spezialmarkt festgesetzt. Zum Schutz der Veranstaltung ergeht darüber hinaus diese Allgemeinverfügung.
Zu 2.) und 3.)
Die „Adventsstadt" und insbesondere der „Advent in den Höfen" in der WES Quedlinburg ist eine über die Region hi-

naus bekannte Veranstaltung und zieht jährlich über 160.000 Besucher in die Fachwerkstadt.
Aufgrund der gehäuften Ereignisse von Überfahrtaten, in denen KFZ in Menschenmengen fuhren, beispielsweise zum Weihnachtsmarkt 2024 in Magdeburg, in München 2025, in Mannheim 2025 in Berlin 2016 und 2026 und in Leipzig 2026 sind umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Veranstaltung, ihrer Gäste, Besucher und Teilnehmer notwendig.
Der Erlass dieser Allgemeinverfügung dient der wirksamen Durchsetzung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen und ist durch den räumlichen und zeitlichen Geltungsbereich hinreichend bestimmt.
Zu 4.)
Im Zufahrtsschutzkonzept, als Teil des behördlich abgestimmten und genehmigten Sicherheitskonzeptes sind die Veranstaltungsflächen, Zeiten und Zufahrtsstraßen, mit den geltenden Verkehrseinschränkungen festgelegt und beschrieben. Das schließt die verkehrsbehördlichen Anordnungen mit ein.
Die restriktiven Maßnahmen hinsichtlich der Verhinderung der ungewollten Befahrung der Veranstaltungsflächen und Räume mit KFZ dienen dem Schutz von Leben und Gesundheit, als hohes Rechtsgut und sind als Maßnahme zur Gefahrenabwehr zwingend geboten.
In Ausübung pflichtgemäßen Ermessens und Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ist ein milderes Mittel zur Sicherung der Veranstaltung nicht erkennbar.
Zu 5.)
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der derzeit gültigen Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist.
Das besondere öffentliche Interesse ist gegeben, da ein störungsfreier Ablauf der Großveranstaltung mit einem überdurchschnittlichen Besucherstrom gewährleistet werden muss. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Allgemeinverfügung bis zur Entscheidung über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt.
Das Interesse der Welterbestadt Quedlinburg an der Wirksamkeit dieser Allgemeinverfügung überwiegt hier deutlich dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im besonderen öffentlichen Interesse geboten.

Zu 6.)
Die Allgemeinverfügung ist als Verwaltungsakt ortsüblich öffentlich bekannt-zugeben.
Sie ist durch In -und Außer-Kraft- Setzung zeitlich begrenzt.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monates nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Welterbestadt Quedlinburg, Markt 1, 06484 Welterbestadt Quedlinburg Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Welterbestadt Quedlinburg, Postfach 1429, 06472 Quedlinburg einzulegen. Die Widerspruchsfrist ist auch dann gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der angegebenen Frist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Harz, Ordnungsamt, Friedrich-Ebert-Straße 42, 38820 Halberstadt eingelegt wird.
Der Widerspruch kann auch in elektronischer Form eingelegt werden. Dabei gelten die Grundsätze für die elektronische Kommunikation mit der Welterbestadt Quedlinburg. (www.quedlinburg.de/ekommunikation)
Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass ein Rechtsbehelf (Widerspruch) keine aufschiebende Wirkung hat.
Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Antrag gemäß § 80 Absatz 5 VWGO durch das Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203- 206, 39104 Magdeburg ganz oder teilweise wiederhergestellt werden.

Welterbestadt Quedlinburg,

Frank Ruch

Oberbürgermeister
Welterbestadt Quedlinburg

Grüner Markt noch bis zum 14. November

Mit dem Grünen Markt am Samstag, dem 14. November endet die Marktsaison 2026 auf dem Quedlinburger Marktplatz. Dort beginnt am Montag, dem 16. November der Aufbau des Weihnachtmarktes und auch der Weihnachtsbaum wird aufgestellt.
Der Weihnachtsmarkt öffnet dann am Mittwoch, dem 25. November seine Pforten und sorgt bis Dienstag, 22. Dezember für vorweihnachtliche Atmosphäre in unserer Welterbestadt Quedlinburg.
Im neuen Jahr findet der erste Grüne Markt am Samstag, dem 9. Januar 2027 auf dem Markplatz statt.

Ausgabestelle für Gelbe Säcke ab November im Geschäft „Papier und mehr“

Die Ausgabe der Gelben Säcke, zur Entsorgung von Leichtverpackungen, für die Bewohner der Quedlinburger Innenstadt, erfolgt ab November im **Geschäft „Papier und mehr“ (Trade Team) im Steinweg 1a.** Das Geschäft ist Partner (Trade Team) der Abfallwirtschaft. Dort gibt es seit längerem bereits die grauen Abfallsäcke (Müllsäcke) und die Grünschnittsäcke der enwi, der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz, zu kaufen.
An der Voraussetzung für die Ausgabe der Gelben Säcke hat sich nichts geändert. Die Gelben Säcke werden ausschließlich an Haushalte der Innenstadt in den folgenden Straßen ausgegeben, die über keine Gelbe Tonne verfügen:

Altstadt: Markt, Marktstraße, Kornmarkt, Marktkirchhof, Hoken, Breite Straße (zwischen Bockstraße und Markt), Hohe Straße, Blasiistraße, Word, Wordgasse, Bockstraße, Hölle, Pölle, Stieg, Jüdengasse, Gutsmuthsstraße, Damm, Schulstraße, Klinik, Stobenstraße, Schmale Straße (zwischen Kornmarkt und Dippeplatz), Essiggasse, Bornstraße, Kleine Gasse,

Neuendorf, Goldstraße, Aegidiikirchhof, Heidfeldstraße, Dovestraße, Kramerstraße
Neustadt: Reichenstraße, Augustinern, Konvent, Ballstraße, Kaplanei, Kaiserstraße, Mauerstraße, Hinter der Mauer, Neustädter Kirchhof
Schlossberg: Schlossberg, Wassertorstraße, Lange Gasse (zwischen Carl-Ritter-Straße und Finkenherd), Finkenherd, Gildschaft, Brandgasse, Mühlenstraße, Rittergasse (zwischen Mühlenstraße und Kaiser-Otto-Straße), An der Kunst, Winkel, Im Wasserwinkel
Münzenberg

Pro Haushalt werden zwei Rollen ausgegeben. Vor der Ausgabe wird die Wohnadresse abgefragt.
Am 30. Oktober stellt die Quedlinburg-Information die Ausgabe der Gelben Säcke ein.

Gedenken der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus

Die Evangelische Kirchen Gemeinde und die Welterbestadt Quedlinburg gedenken **am Montag, dem 9. November, um 17 Uhr** der Opfer der Reichspogromnacht 1938. Dieses Gedenken soll daran erinnern, dass Antisemitismus, Fremdenfeindlichkeit und sinnloser Hass und Gewalt immer noch und in den letzten Jahren stärker eine Herausforderung für unsere Gesellschaft darstellen. „Wenn wir uns der Geschichte **nicht** erinnern, wird sie sich wiederholen", so die Mahnung.
Da der Friedhofsweg unbeleuchtet ist, bringen Sie ggf. eine Taschenlampe mit und alle männlichen Besucher werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen.

Die Pogromnacht war eine vom nationalsozialistischen Regime organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahme gegen Juden in Deutschland. In der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 brannten in ganz Deutschland Synagogen, jüdische Geschäfte und Wohnungen wurden demoliert und jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger gequält, inhaftiert und getötet. Die jahrelange staatlich gelenkte Diskriminierung mündete in die Vertreibung und Ermordung Zehntausender, später Millionen von Menschen.

Kranzniederlegungen anlässlich des Volkstrauertages

Am **Volkstrauertag, Sonntag, dem 15. November 2026**, legen Oberbürgermeister Frank Ruch und Stadtratsvorsitzender Sebastian Petrusch gemeinsam mit weiteren Vertretern des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg, einen Kranz am Mahnmal für die Opfer des ersten Weltkrieges auf dem städtischen Zentralfriedhof in Quedlinburg nieder.
Der Volkstrauertag ist ein Tag der Erinnerung, Trauer und der Mahnung. Seit 1952 wird der Volkstrauertag am 2. Sonntag vor dem 1. Advent begangen. Gedacht wird der Kriegstoten und Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Mahnung zur Versöhnung, Verständigung und zum Frieden steht heute im Vordergrund.
Um **11 Uhr** beginnt am Haupteingang des Städtischen Zentralfriedhofes der Gang zum Denkmal. Die Bürgerinnen und Bürger der Welterbestadt sind eingeladen, die Kranzniederlegung zu begleiten.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz informiert

Bekanntmachung
Auf folgende Veröffentlichung im Amtsblatt der öffentlichen Ver- und Entsorgungsunternehmen im Landkreis Harz Nr. 5/2026 weisen wir hin:

- Jahresabschluss 2025 der QHT, Quedlinburger Hoch- und Tiefbau GmbH

Weitere Informationen unter: www.zweckverband-ostharz.de.

IMPRESSUM

Nächste Ausgabe Nr. 12: 28.11.2026
Redaktionsschluss: 10.11.26
Anzeigenschluss: 16.11.26

Herausgeber: Welterbestadt Quedlinburg, Der Oberbürgermeister
Markt 1 | 06484 Quedlinburg | www.quedlinburg.de
Annahme von Texten für das Amtsblatt:
qurier@eckpunkt.de | amtsblatt@quedlinburg.de
Druck: Quedlinburger Druck GmbH | Groß Orden 4 | 06484 Quedlinburg
Verteilung: Wochenspiegel-Verlags-Gesellschaft mbH & Co. KG
Breite Straße 31 | 06449 Aschersleben
Redaktion: Welterbestadt Quedlinburg, Öffentlichkeitsarbeit, Neue Medien (Sabine Bahß, Romy Wisniewski, Melanie Zeiger), Stadtwerke GmbH
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH (Tosca Zadow)
Konzeption, Layout, Satz, Druck und Anzeigen:
eckpunkt – Die Medienagentur GmbH
Frau Tosca Zadow | Steinbachstr. 5a | 06502 Thale
Tel.: (0 39 47) 77 29 466 | zadow@eckpunkt.de
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Welterbestadt Quedlinburg
Fotos: Welterbestadt Quedlinburg, wenn nicht anders gekennzeichnet

Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers und der Redaktion nicht gestattet. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nur die Meinung des Autors wieder, nicht die des Herausgebers oder der Redaktion. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber und die Redaktion keine Gewähr. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Die Wirtschaftsförderung informiert

Wichtige Neuigkeiten aus dem Bereich „Wirtschaft" mit Relevanz für den Standort Welterbestadt Quedlinburg sowie weitere Themen der Wirtschaft finden Sie hier und auf der Internetseite der Welterbestadt Quedlinburg unter www.quedlinburg.de/Wirtschaft.
Die Stabstelle 0.1 Wirtschaftsförderung, Welterbe-, City- und Beteiligungsmanagement finden Sie im Rathaus, Zimmer 29, und im CityBüro in der Pölkenstraße 40, dienstags von 10-13 und 14-17 Uhr und donnerstags von 10-13 und 14-16 Uhr.
Bei Fragen und Anregungen rund um wirtschaftliche Themen nutzen Sie bitte folgende Kontakte:
Henning Rode – Stabsstellenleiter Wirtschaftsförderung
Tel: 03946 / 905 517; E-Mail: wirtschaftsfoerderung@quedlinburg.de
Nicole Risse – Citymanagerin in der Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Tel: 03946 / 905 519; E-Mail: nicole.risse@quedlinburg.de
Elisa Crummenerl – Büroassistenz
Tel: 03946 / 905 518; E-Mail: elisa.crummenerl@quedlinburg.de
CityBüro Tel: 03946 / 6499400
Die Wirtschaftsförderung informiert alle interessierten Unternehmen per Newsletter anlassbezogen zu wichtigen Themen, Fördermöglichkeiten und aktuellen Veranstaltungen. Möchten auch Sie den Newsletter erhalten, wenden Sie sich bitte dafür an Nicole Risse.

Informationen zu Veranstaltungen, Förderung und mehr

Veranstaltungen im CityBüro:
• Donnerstag, 5. November, 10 – 12 Uhr: **Expertensprechstunde für Gründung und Betriebsübernahme**
Anmeldung erforderlich!
• Donnerstag, 5. November, 16 – 17 Uhr: **Sprechstunde WEISSER RING e.V.**
Anmeldung erwünscht!
• Donnerstag, 12. & 26. November, 10 – 13 Uhr: **Beratung durch das WelcomeCenter der Landesinitiative Fachkraft im Fokus Sachsen-Anhalt**, Anmeldung empfohlen!

Details zu den im CityBüro stattfindenden Veranstaltungen und Termine finden Sie unter www.quedlinburg.de/citybüro.

Hinweis zum WelcomeCenter:

Das Welcome Center unterstützt dezentral und landesweit qualifizierte Fachkräfte mit Ausbildungs- oder Studienabschlüssen dabei, in Sachsen-Anhalt adäquate Beschäftigung zu finden und damit Unternehmen, notwendige Fachkräfte zu finden. Unternehmer können sich gern an die Regionalberater der Welcome Center melden, wenn Sie:
a) Fachkräfte suchen
b) Geeignete Fachkräfte im Ausland oder anderen Bundesländern, die in Sachsen-Anhalt leben möchten, schon kennen, sich aber Unterstützung bei den bürokratischen und organisatorischen Prozessen wünschen, um sie letztlich einstellen zu können
c) Beim Onboarding-Prozess und ggf. notwendigen Weiterbildungen Unterstützung haben möchten oder
d) Informationen zur Förderung von Weiterbildungen wünschen.

Die Beratung ist kostenfrei und sehr flexibel. Die Regionalberatungsstelle Harz hat die Anschrift Otto-Spielmann-Str. 2 in Halberstadt; 2x monatlich (am 2. und 4. Donnerstag ab Oktober 2026) findet auch eine Sprechzeit im CityBüro der Welterbestadt Quedlinburg statt. Zudem können Termine auch bei Ihnen im Unternehmen vereinbart werden.

IB regional - Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt für Sie vor Ort in Halberstadt

Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Als Förderbank für Sachsen-Anhalt bietet die Investitionsbank Firmen-, Privat- und öffentlichen Kunden vielfältige Angebote - von der Unternehmensförderung über Finanzierungen für die eigenen vier Wände bis hin zur Unterstützung von Kommunen.

Nächster Termin in Halberstadt:
18. November 2026, 9 bis 15 Uhr
Zur Terminvereinbarung und für inhaltliche Fragen zum Beratersprechtag wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartnerin:

Ina Hallmann
Tel.: 03941-5970-4266

E-Mail: ina.hallmann@kreis-hz.de
Aktuellste Informationen erhalten Sie auf www.kreis-hz.de/de/foerdermittelberatung.html.

Verkaufsoffene Sonntage im Advent

Die Vorweihnachtszeit ruft! An den Sonntagen, 1., 8. und 15. Dezember, laden die Händlerinnen und Händler von 12 bis 17 Uhr zur Adventsstadt in das Einkaufserlebnis historische Innenstadt® ein – mit Mode, handgefertigtem Schmuck und kulinarischen Köstlichkeiten, perfekt für stimmungsvolle Weihnachtseinkäufe. Holen Sie sich einen Vorgeschmack unter www.einkaufserlebnis-quedlinburg.de. Es gilt das Ladenöffnungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt; die Allgemeinverfügung finden Sie auf unserer Webseite:

Nachfolge gesucht - Zukunft sichern, Tradition bewahren

Die Innenstadt der Welterbestadt Quedlinburg verändert sich ständig, ebenso die Ortskerne unserer Ortschaften. Neue Geschäfte kommen hinzu und alte verschwinden. Mancher Gewerbetreibende zieht um oder erfindet sich neu. Wir besuchen alte und neue Händlerinnen, Dienstleister und Gastronomen und dokumentieren eine lebendige Stadt im Wandel, bei der eines aber immer gewiss ist: ihr Besuch ist ein Erlebnis! Alle Texte finden Sie zudem im Internet unter

www.quedlinburg.de/NeuesausdemEHI.

La Casa Herzenslust – Italienisches Flair in Quedlinburg

La Casa Herzenslust, Heike & Andreas Ruge, Blasiistraße 7



In der Blasiistraße 7, direkt neben dem Ständerbau und dem Eingang zum Bunten Hof, hat ein neues Geschäft seine Türen geöffnet: La Casa Herzenslust. Ruhig und doch zentral gelegen, lädt es zum Stöbern und Genießen ein. Wer hier vorbeischaut, findet nicht nur hochwertige italienische Köstlichkeiten wie Olivenöl, Pasta und Gebäckspezialitäten, sondern auch ausgefallene Geschenk- und Dekoartikel. Besonders für Feinschmecker: Hier gibt es auch regionale Spezialitäten mit besonderem Charakter. Und wer eine Pause braucht, kann sich mit einem kühlen Getränk zum Mitnehmen stärken. Hinter dem Konzept stehen Andreas und Heike Ruge, die vor sechs Jahren nach Quedlinburg gezogen sind. Die ehemalige Friseurmeisterin und der ehemalige Gebäudemanager sind zwar bereits im Ruhestand, doch mit La Casa Herzenslust erfüllen sie sich einen lang gehegten Herzenswunsch. Mit großer Vorfreude und Zuversicht blicken die beiden nun in ihre neue unternehmerische Zukunft.

Urian's Wunderkammer – Gruselig-Schönes aus dem Schuhhof

Marie Schilling und Christopher Reuter, Urian`s Wunderkammer, Schuhhof 2



In einer der schönsten Gassen unserer historischen Innenstadt, im Schuhhof 2, hat das junge Künstlerpaar Marie Schilling und Christopher Reuter seine „Urian's Wunderkammer" eröffnet.
Beiden Berliner hat es der Harz angetan: Sie zogen im Januar hierher. Die Idee zu ihrem ungewöhnlichen Laden ist allerdings schon älter. Während ihres Studiums bereiste das Paar die USA und war dort vom „Museum of the Weird" in Austin, Texas, begeistert. Als Liebhaber des Gruselligen und Makaberen beschlossen sie, diese Vorliebe mit anderen zu teilen – und der kleine, urige Laden im Schuhhof kam ihnen da gerade recht, um die Idee Wirklichkeit werden zu lassen.
Marie Schilling zeigt ihre Glasbilder und Glaskunst, Christopher Reuter präsentiert Bilder im Stil von Kupferstichen. Dazu gibt es allerhand Kuriositäten zu entdecken – und wer bei all dem Staunen eine kleine Erfrischung braucht, bekommt im Laden auch Getränke zum Mitnehmen. Geöffnet ist Urian's Wunderkammer dienstags bis samstags von 14 bis 18 Uhr.

Neues Fitnessstudio eröffnet am 28. November in der Magdeburger Straße: Fit+ Club in den ehemaligen Räumlichkeiten der Teppichrampe

Fit+, Rene Hühne, Magdeburger Straße 14



Am 28. November eröffnet in der Magdeburger Straße ein neues Fitnessstudio. Betreiber ist Rene Hühne, der bereits erfolgreich ein Studio gleicher Konzeption in Hoym führt.
Das Konzept: modern, unkompliziert und

flexibel. Das Studio kommt ganz ohne Personal aus und ist rund um die Uhr, 24/7 zugänglich. Mitglieder erhalten digitalen Zugang und können die vorhandenen Geräte und Maschinen sowie den Turnbereich nach Belieben nutzen. Eine Umkleidekabine und Schließfächer sind vorhanden.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zudem soll ein Angebot an Fitnesskursen entstehen. Der Turnraum kann auch von Vereinen und Sportgruppen angemietet werden.
Ein weiteres Angebot ist das Solarium: Es ist für die allgemeine Öffentlichkeit bis 22 Uhr zugänglich – Mitglieder können es dauerhaft nutzen.

Eröffnungsfeier am 28.11.
Noch laufen die Umbauarbeiten, doch die Eröffnung naht: Ab 15 Uhr wird gefeiert – mit Live-Musik und Leckereien. Alle sind herzlich eingeladen vorbeizukommen!
Weitere Informationen unter:
www.quedlinburg.fitplus-club.de

Môc 83 – Vietnameseische Küche im Steinweg
Môc 83, Herr Tien Chung Le und Frau Thi Thuc Bui, Steinweg 79



Seit dem 1. Oktober bereichert ein neues Restaurant das Einkaufserlebnis historische Innenstadt®: Im Steinweg 79 hat „Moc 83" eröffnet. Betrieben wird es von Tien Chung Le und Thi Thuc Bui, die aus Berlin zu uns gekommen sind – Frau Bui arbeitet dort noch als Krankenschwester. Hinter dem Namen steckt eine schöne Bedeutung: „Moc" ist vietnamesisch und steht für rustikal-historisch – eine Anspielung auf Quedlinburg als Welterbestadt. Die Zahl 83 ist das Geburtsjahr von Herrn Le. Der gelernte Koch, Sushi-Chef und Konditor, hat in der Gastronomie in Dubai und in Polen gearbeitet und wollte schon seit längerem ein eigenes Geschäft eröffnen. Bei einem Besuch in der Welterbestadt verliebte sich das Paar prompt in Quedlinburg: Alle Menschen, die sie bis jetzt getroffen haben, waren sehr hilfsbereit, und sie fühlen sich hier sehr willkommen. Auch landschaftlich erinnert die Gegend sie an ihre Heimat in Vietnam.
Das Restaurant bietet 40 Plätze im Innenraum und rund 20 Plätze draußen. Geöffnet ist täglich von 11 bis 15 Uhr und von 17 bis 22 Uhr.
Die Karte umfasst unter anderem frische Frühlingsrollen und typisch vietnamesische Pho-Gerichte, ergänzt durch eine eigene Sushi-Karte. Wer sich nicht entscheiden kann, greift zu einem der Set-Menüs – die gibt es auch für Kinder.

Nachruf für Eckhard Graßmann

Mit großer Trauer und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von Eckhard Graßmann, einem Mann, der mit seinem unermüdlichen Einsatz, seiner Weitsicht und seinem Engagement das Leben in Gernrode nachhaltig geprägt hat.
Eckhard Graßmann war nicht nur Gründungsmitglied unseres Spielmannszuges und dessen langjähriger Abteilungsleiter. Sein Wirken ging weit darüber hinaus:
Mit Weitsicht und Tatkraft gestaltete er das Bild unseres Ortes mit – ob durch die Förderung lokaler Projekte, die Stärkung des Gemeinschaftsgefüges oder die Bewahrung traditioneller Werte. Sein Wirken war stets von dem Wunsch geleitet, Gernrode als lebenswerten und zukunftsfähigen Ort zu erhalten.
Als Mitgesellschafter der Harzer Uhrenfabrik rettete er nicht nur einen Industriebetrieb über die Wende, sondern schuf mit der „Größten Kuckucksuhr außerhalb des Schwarzwaldes“ und dem größtem Wetterhaus neue Wahrzeichen für unsere Stadt.
Eckhard Graßmann hinterlässt eine Lücke, die nicht zu füllen ist. Doch sein Erbe lebt weiter: in den Strukturen, die er schuf, in den Menschen, die er inspirierte, und in der Dankbarkeit all jener, die ihn kannten.
Wir werden Eckhard Graßmann in ehrendem Andenken behalten. Unsere Gedanken sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie, der wir unser tiefes Mitgefühl aussprechen.

Lars Kollmann
Ortsbürgermeister
Im Namen des Ortschaftsrates der Stadt Gernrode

Nachruf

Betroffen haben wir die traurige Nachricht erhalten,
dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Eva Hönsch

im Alter von 67 Jahren verstorben ist.
Frau Hönsch war langjährig als Sachbearbeiterin im Bereich Kindertagesstätten bei der Welterbestadt Quedlinburg tätig.

Wir werden der Verstorbenen
ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Ihren Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Gottesdienste

Gottesdienste Quedlinburg

So., 1. November, 17 Uhr
Hubertusmesse der Jägerschaft Quedlinburg
Marktkirche
Pfr. Thomas Grönholdt / Imbiss im Anschluss

So., 8. November, 10:30 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen FriedensDekade mit Kirchenkaffee
Nikolaikirche
Pfr. Dr. T. Gruber und Junge Gemeinde/ KMD C. Bick und ökumenischer Jugendchor

Di., 10. November, 17 Uhr
Ökumenischer Martinstag mit Laternenumzug
Marktkirche
Pfrn. E.-M. Menard, Diakon K. Sommer / Posaunenchor

So., 15. November, 10:30 Uhr
Gottesdienst in der ökumenischen Friedensdekade, anschl. Suppenessen und Vortrag
Nikolaikirche
Pfrn. F. Junge und Team / A. Kuhlo

Mi., 18. November, 19 Uhr
Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen FriedensDekade / Buß- und Bettag
Nikolaikirche
Pfrn. E.-M. Menard / KMD C. Bick

So., 22. November, 10:30 Uhr
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
Nikolaikirche
Pfrn. F. Junge / A. Kuhlo und Oratorienchor

So., 22. November
Andachten auf den Friedhöfen
Zentralfriedhof, 14:30 Uhr, EMM und Bläser
Servatiifriedhof, 15 Uhr, FJ und Cantabile
Marktfriedhof, 15.30 Uhr, TG und CB

Sonntag, 29. November, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum 1. Advent
Nikolaikirche
Pfrn. E.-M. Menard / KMD C. Bick und Kinderchöre

Gottesdienste Gernrode und Rieder

So., 1. November
22. Sonntag nach Trinitatis
Rieder: 9 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sa., 7. November, 17 Uhr
Konzert
Stiftskirche Gernrode
„Lieder der Romantik" – Gesang und Klavier

So., 11. November
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Rieder: 9 Uhr, Gottesdienst
Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst

9. bis 18. November
Friedensdekade von Montag bis Freitag
Täglich 30 Minuten gemeinsam für den Frieden in der Welt beten.
Gernrode: 15 Uhr, Friedensgebete „couragiert widerständig"

Fr., 13. November
Martinsfest
Gernrode: 18 Uhr, Andacht mit Laternenumzug der Spielleute

So., 15. November
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr / Volkstrauertag
Rieder: 9 Uhr, Gottesdienst; 9:45 Uhr Gemeinsames Gedenken am Denkmal
Gernrode: 10:05 Uhr, Gemeinsames Gedenken am Denkmal; 10:30 Uhr Gottesdienst

Mi., 18. November
Buß- und Bettag
Gernrode: 15 Uhr, Abschluss der Friedensdekade und anschließend Gemeindenachmittag im Stiftssaal mit einem Vortrag zu Dietrich Bonhoeffer

So., 22. November
Ewigkeitssonntag und Ende des Kirchenjahres
Rieder: 9 Uhr, Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen
Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen

So. 29. November
1. Advent
Rieder: 14 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Adventsfeier
Gernrode: 10:30 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienste Bad Suderode

So., 1. November, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus
mit Pfarrerin Saskia Lieske

Mi., 11. November, 17 Uhr
Martinsfest
Neue Kirche

So., 15. November, 11 Uhr
Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee
Gemeindehaus
mit Pfarrerin Saskia Lieske

Do., 19. November, 10:30 Uhr
Gottesdienst
Humanas-Wohnpark
mit Pfarrerin Saskia Lieske

So., 22. November, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindehaus
mit ord. Gemeindepädagoge Thomas Grönholdt

Samstag, 28. November, 16.15 Uhr
Andacht zur Bergparade
Neue Kirche
mit Pfarrerin Saskia Lieske

Wohnen in Quedlinburg

Mit einfachen Gewohnheiten Heizenergie bewusster nutzen und Feuchtigkeit reduzieren

Wenn die Temperaturen draußen sinken, kommt es besonders auf das richtige Zusammenspiel von Heizen und Lüften an. Regelmäßiger Luftaustausch hilft, Feuchtigkeit aus den Räumen abzuführen. Gleichzeitig lässt sich durch angepasstes Heiz- und Lüftungsverhalten unnötiger **Wärmeverlust vermeiden**.

Die Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg (Wowi) hat einige praktische Hinweise für die Heizperiode zusammengestellt.

Stoßlüften statt Fenster auf Kipp

Beim Kochen, Duschen, Wäschetrocknen und auch beim Atmen gelangt Feuchtigkeit in die Raumluft. Wird sie nicht ausreichend abgeführt, kann sich an kühleren Oberflächen Kondenswasser bilden und **Schimmelbildung** begünstigen.

Deshalb empfiehlt es sich, mehrmals täglich die Fenster vollständig zu öffnen. Als Orientierung können etwa **fünf bis zehn Minuten** dienen. Noch schneller funktioniert der Luftaustausch durch Querlüften mit gegenüberliegenden Fenstern. Während des Lüftens sollten die Heizkörper heruntergeregelt werden. Dauerhaft **gekippte Fenster sind ungünstig**, da über längere Zeit Wärme verloren geht und Bereiche rund um das Fenster auskühlen können. Nach dem Duschen und Kochen sollte die entstandene Feuchtigkeit möglichst direkt nach draußen gelüftet werden. Badezimmertüren bleiben dabei am besten geschlossen.

Richtig heizen und Raumklima im Blick behalten

Nicht jeder Raum muss gleich warm sein. Als Orientierung gelten etwa 20 Grad Celsius für Wohnräume, 16 bis 18 Grad für Schlafzimmer und 20 bis 22 Grad für Badezimmer. Entscheidend sind auch die Nutzung und das persönliche Wärmeempfinden.

Eine etwas niedrigere Raumtemperatur kann den Heizenergiebedarf verringern. Räume sollten jedoch nicht unnötig stark auskühlen. Türen zwischen unterschiedlich beheizten Räumen bleiben möglichst geschlossen.

Damit sich die Wärme gut verteilen kann, sollten Heizkörper und Thermostate nicht durch Möbel, lange Vorhänge oder Verkleidungen verdeckt werden.



Richtig lüften in der Heizperiode: Mehrmals täglich die Fenster für einige Minuten weit öffnen sorgt für einen schnellen Luftaustausch und hilft, Feuchtigkeit aus der Wohnung abzuführen. Foto: KI-generiert

Ein Hygrometer hilft, die Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten. Für Wohnräume gelten häufig etwa 40 bis 60 Prozent relative Luftfeuchtigkeit als Orientierung. Der geeignete Wert hängt auch von Raumtemperatur und baulichen Gegebenheiten ab.

Unser Tipp: Lieber mehrmals kurz und kräftig lüften als Fenster längere Zeit gekippt zu lassen.

Wieder einen Winter frieren? Muss nicht sein.

Entdecken Sie unsere Mietwohnungen in Quedlinburg und finden Sie ein Zuhause, in dem Sie sich wohlfühlen können. Unser Vermietungsteam berät Sie gern persönlich und unterstützt Sie bei der Suche nach einer passenden Wohnung.



Foto: Studio Romantic/Adobe Stock

wowi

gemeinsam für ein besseres Wohnen

03946 / 9650 0

info@wowi-qlb.de

www.wowi-qlb.de

Ihre Ansprechpartnerinnen



Sandra Lingner
Vermietung
03946 / 9650-28
s.lingner@wowi-qlb.de



Sarah Schranz
Vermietung
03946 / 9650-30
s.schranz@wowi-qlb.de

ANZEIGE

ENERGIE & SERVICE

NEUES VON IHREN STADTWERKEN QUEDLINBURG

11 | 2026

NEUE BEREICHSLEITERIN TECHNISCHER SERVICE VERSTÄRKT DIE FÜHRUNGSRIEGE



Mit Dr. Gundula Rindt haben die Stadtwerke Quedlinburg seit dem 1. August 2026 eine neue Bereichsleiterin Technischer Service. Die promovierte Diplom-Ingenieurin für Energie- und Umwelttechnik bringt langjährige Führungserfahrung mit. Nach ihrem Studium im Leipzig arbeitete sie fünf Jahre in der Forschung an der Technischen Universität München. Von 2013 bis 2026 war sie bei der Stadtwerke Rostock AG tätig. Neben der Teamleitung für die Mechanische Instandhaltung der Kraftwerksanlagen übernahm sie vor sechs Jahren die stellvertretende Kraftwerksleitung.

Die 43-Jährige ist in Halberstadt aufgewachsen. Mit Familie kehrte sie nun in ihre Heimat zurück. „Die Stadtwerke Quedlinburg bieten die große Chance, mich in der Region einzubringen. Die Vorstellung, die Zukunft des Unternehmens mitzugestalten und die Energieversorgung vor Ort weiterzuentwickeln, ist für mich Motivation“, sagt sie. Als Bereichsleiterin verantwortet Gundula Rindt den Technischen Service. Hier laufen zahlreiche Aufgaben zusammen, die Sparten Strom, Gas und Wärme ebenso wie das Zählerwesen, Dienstleistungen, Netzvertrieb, Planung und Projektierung sowie die IT. Die Herausforderungen sind vielfältig: Bestehende Anlagen und Netze müssen instand gehalten, modernisiert und an neue Anforderungen angepasst werden - zugleich den Ausbau zu planen, Abläufe weiterzuentwickeln und die Digitalisierung. Auch der Transformationsplan für den Erzeugerpark, der den Weg zu einer langfristig klimafreundlicheren Energieversorgung aufzeigen soll, gehört zu den Zukunftsthemen. „Wir müssen Versorgungssicherheit, Energiewende und bezahlbare Energiepreise zusammenbringen. Dafür brauchen wir eine leistungsfähige technische Infrastruktur, klare Strukturen und ein starkes Team. Mir ist wichtig, Bestehendes zukunftsfähig weiterzuentwickeln und gemeinsam gute Lösungen für die Anforderungen von morgen zu finden“, betont Rindt.

Gundula Rindt ist Zusammenarbeit im Unternehmen besonders wichtig. Vertrauen, Verlässlichkeit, transparente Kommunikation und gegenseitige Wertschätzung bilden für sie die Grundlage, zudem ihre Teams weiter zu stärken und junge Menschen für technische Berufe zu begeistern. Mit ihrer Erfahrung möchte sie dazu beitragen, die Stadtwerke Quedlinburg technisch gut für die kommenden Jahre aufzustellen und die Energiezukunft der Heimat aktiv mit zugestalten.

MIT HERZ UND HELFENDEN HÄNDEN: BLUTSPENDE-AKTION BEI DEN STADTWERKEN

113 Spendewillige und viele helfende Hände bei der diesjährigen Blutspende-Aktion

Am 17. September 2026 fand bei den Stadtwerken Quedlinburg erneut eine gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) organisierte Blutspende-Aktion unter dem Motto „Erst wenn’s fehlt, fällt’s auf.“ statt. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende der Stadtwerke nutzten die Gelegenheit, mit ihrer Blutspende einen wichtigen Beitrag zur medizinischen Versorgung zu leisten. Die Resonanz war groß: Insgesamt 113 Spendewillige, darunter 11 Erstspender, folgten dem Aufruf. Nach den erforderlichen medizinischen Untersuchungen konnten 106 Blutspenden entgegengenommen werden. Damit wurde die Beteiligung aus dem Vorjahr, in dem 95 Spendewillige zur Aktion kamen, nochmals übertroffen. Der zeitweise hohe Andrang führte zwar vereinzelt zu Wartezeiten, der durchweg positiven Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch. Das Deutsche Rote Kreuz lobte die gute Organisation. Denn eine gelungene Blutspende-Aktion lebt nicht nur von der Spendenbereitschaft, sondern auch vom Engagement der Menschen, die sich um das Wohl der Teilnehmenden kümmern. So brachten sich die Mitarbeitenden der Stadtwerke mit viel Einsatz ein und sorgten gemeinsam für einen reibungslosen Ablauf. Für das leibliche Wohl war mit selbst gebackenem Kuchen, Gegrilltem und frischen Salaten am abwechslungsreichen Buffet gesorgt, an dem sich die Spendenden nach ihrer Blutspende stärken konnten. Die Stadtwerke Quedlinburg bedanken sich herzlich bei allen Blutspenderinnen und Blutspendern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, anderen Menschen zu helfen. Ein ebenso großer Dank gilt dem Team des Deutschen Roten Kreuzes für die gute Zusammenarbeit sowie allen Kolleginnen und Kollegen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen der Aktion beigetragen haben.

Mit Vorfreude blicken die Stadtwerke Quedlinburg auf die nächste Blutspende-Aktion und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder viele Blutspenderinnen und Blutspender begrüßen zu dürfen. Denn jede Blutspende zählt und kann Leben retten.



STADTWERKTE QUEDLINBURG AUF BERUF UND BILDUNGSMESSE



Direkter Austausch, spannende Einblicke und jede Menge Informationen rund um den Berufseinstieg

Welcher Beruf passt zu mir? Welche Ausbildung bietet gute Zukunftsperspektiven? Und wie läuft eine Bewerbung eigentlich ab? Antworten auf diese und viele weitere Fragen konnten sich Jugendliche am 5. September 2026 auf der BeSt – Messe für Beruf und Studium, Ausbildung und Weiterbildung – im Burchardikloster Halberstadt holen.

Auch die Stadtwerke Quedlinburg waren wieder mit dabei. An ihrem Messestand nutzte Diana Meixner die Gelegenheit, mit interessierten Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu beantworten und die unterschiedlichen Ausbildungsmöglichkeiten bei den Stadtwerken vorzustellen.

Dabei wurde deutlich: Eine Ausbildung bei den Stadtwerken ist vielseitig und verbindet Theorie und Praxis. In Kooperation mit der bildungszentrum energie GmbH in Halle bilden die Stadtwerke Quedlinburg in drei unterschiedlichen Berufen aus:

- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Industriekaufmann/-frau (m/w/d)**

Die Zusammenarbeit mit dem Ausbildungspartner verbindet die praktische Ausbildung bei den Stadtwerken mit einer fundierten fachlichen Qualifizierung. So lernen die Auszubildenden verschiedene Bereiche des Unternehmens kennen, sammeln wertvolle Praxiserfahrungen und werden gezielt auf ihre späteren Aufgaben vorbereitet.

„Uns ist wichtig, jungen Menschen zu zeigen, wie vielseitig eine Ausbildung bei den Stadtwerken Quedlinburg sein kann. Gemeinsam mit unserem Ausbildungspartner bieten wir eine fundierte Ausbildung, abwechslungsreiche Praxiseinblicke und gute Perspektiven für den weiteren beruflichen Weg“, sagt Diana Meixner.

Als regional verwurzeltes Unternehmen möchten die Stadtwerke Quedlinburg jungen Menschen eine berufliche Perspektive in der Region bieten und frühzeitig für technische und kaufmännische Berufe begeistern. Mit ihrer Teilnahme an der BeSt wollen sie deshalb nicht nur über Ausbildungsberufe informieren, sondern auch Interesse für die vielfältigen Aufgaben eines modernen Energie- und Versorgungsunternehmens wecken.

Wer sich für eine Ausbildung bei den Stadtwerken Quedlinburg interessiert, findet dort spannende Möglichkeiten für den Start ins Berufsleben in der Region und mit Perspektive.

STADTWERKE QUEDLINBURG

GESTALTE MIT UNS DIE ENERGIEZUKUNFT



WIR BILDEN AUS!

INDUSTRIEKAUFFRAU/-MANN (m/w/d)
MECHATRONIKER (m/w/d)
ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (m/w/d)





KLIETZ SPORTPARK – EINE SAISON VOLLER LEBEN UND VORFREUDE AUF 2027

Die Tage werden kürzer, die Abende kühler und im Klietz Sportpark kehrt Ruhe ein. Nach sechs Monaten Saison heißt es Abschied nehmen von langen Schwimmtagen, Adventure Golf und Eis auf der Terrasse von „Frankie's am Startblock 6". Wenn der Sportpark in die Winterpause geht, ist es Zeit für einen Rückblick: Im Gespräch mit Geschäftsführer Eiko Fliege über den Saisonabschluss im Klietz Sportpark, neue Lieblingsplätze und Pläne für das kommende Jahr

Herr Fliege, die Saison im Klietz Sportpark geht zu Ende. Wie fällt Ihr Fazit aus?

Eiko Fliege: Wir blicken auf eine tolle Saison mit über 25.000 Gäste zurück. Im Vergleich zu den beiden Vorjahren konnten wir einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen verzeichnen. Das freut uns natürlich sehr. Besonders schön war es, den Sportpark an sonnigen Tagen voller Leben zu sehen – auf den Liegewiesen, im Wasser, auf dem Beachareal und auf den Bahnen des Adventure Golf. Auch die stimmungsvollen Abendstunden werden uns in Erinnerung bleiben. Vor allem aber möchten wir unseren Gästen Danke sagen: für ihre Besuche, ihre Treue und die vielen positiven Rückmeldungen. Gerade unsere Stammgäste zeigen uns, wie wichtig „Das Klietz" für viele Menschen in Quedlinburg geworden ist.

Was hat die Saison besonders geprägt?

Eiko Fliege: Wir haben unser Angebot weiterentwickelt und wollten den Klietz Sportpark noch vielseitiger machen. Mit dem Adventure Golf ist eine weitere Freizeitmöglichkeit hinzugekommen, die auch unabhängig des Schwimmbetriebs attraktiv ist. Gerade in der Nachsaison konnten wir erleben, dass sonnige Herbsttage mit angenehmen Temperaturen durchaus noch zum Minigolfspielen einladen. Der Sportpark ist eben nicht nur ein Ort für heiße Sommertage, sondern ein Treffpunkt, an dem man gern Zeit verbringt.

Ein besonderes neues Angebot war in diesem Jahr der Imbiss „Frankie's am Startblock 6". Wie ist die Zusammenarbeit gelaufen?

Eiko Fliege: Die Gastronomie hat das Angebot im Klietz sehr gut ergänzt. Mit der Familie Münch haben wir einen Partner gefunden, der eigene Ideen und viel Herzblut mitbringt. Das kulinarische Angebot hat für zusätzliche Aufenthaltsqualität gesorgt und wurde von unseren Gästen sehr positiv aufgenommen. Man bleibt gern noch ein bisschen länger, wenn es neben Sport und Erholung auch etwas Leckeres zu essen gibt. Dass sich das gastronomische Angebot so gut in den Sportpark eingefügt hat, freut uns sehr.

Drei Monate Hochsaison im Klietz – Herr Münch, wie fällt Ihr persönliches Fazit aus?

Karl-Louis Münch: Für uns waren die vergangenen Monate eine spannende und intensive Zeit. Wir haben viele Gäste kennengelernt, zahlreiche positive Rückmeldungen bekommen und gemerkt, dass unser Konzept angenommen wird. Besonders schön war, dass nicht nur Badegäste bei uns vorbeigeschaut haben, sondern auch Menschen aus Quedlinburg. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem man zusammen kommt. Dass das gelungen ist, macht uns stolz. Und natürlich freuen wir uns, wenn wir viele unserer Gäste im nächsten Jahr wiedersehen.

Mit dem Saisonende beginnt nun die Pause. Ist im Klietz bis zum nächsten Frühjahr alles still?

Eiko Fliege: Auch wenn die Badegäste erst einmal Abschied nehmen, arbeiten wir bereits weiter. Zurzeit sind Bauarbeiten für das Sonnensegel über dem Wasserspielplatz in vollem Gange. Damit möchten wir insbesondere Familien und unseren jüngsten Gästen künftig mehr Schutz vor Sonneneinstrahlung bieten. Darüber hinaus haben wir weitere Ideen, mit denen wir den Aufenthalt im Klietz noch angenehmer gestalten möchten, aber ein bisschen Neugier möchten wir noch bewahren. (lacht).

Bis dahin müssen sich die Gäste also gedulden.

Eiko Fliege: Jetzt verabschieden wir uns erst einmal in die Winterpause. Unser Dank gilt allen Besucherinnen und Besuchern, unseren Stammgästen, den Mitarbeitenden und allen Partnern, die diese Saison mitgestaltet haben. Ab Frühjahr 2027 sind wir wieder für unsere Gäste da. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Herbst- und Winterzeit.

Wir sagen Danke für eine schöne Saison und freuen uns auf ein Wiedersehen im Frühjahr 2027!









PARKPLÄTZE AM KLIETZ SPORTPARK: AUCH IM WINTER GUT GEPARKT

Wenn der Sportpark in die Winterpause geht, bleibt der Parkplatz P1 geöffnet: Er steht dann allen weiterhin als öffentlicher, kostenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung. Besonders für Beschäftigte und Besucher des nahe gelegenen Harzklinikums bietet er eine praktische Parkmöglichkeit.

Wenn die Freibadsaison endet und im Klietz Sportpark Ruhe einkehrt, geht es auf dem Parkplatz P1 weiter. Ziel ist, den Parkplatz an der Lindenstraße 28 nach dem Saisonende besser nutzbar zu machen: Während der Schließzeit des Sportparks steht er in den Wintermonaten weiterhin unabhängig Verfügung – und zwar ohne zeitliche Begrenzung.
Damit schaffen die Stadtwerke Quedlinburg zusätzliche Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe des Harzklinikums und der vom Quedlinburger Sportverein (QSV) genutzten Sportplätze. Ob als Anwohner, für den Weg zur Arbeit, einen Besuch im Krankenhaus oder einen Termin in der Umgebung: Der Parkplatz bietet reichlich Stellflächen und ist für alle zugänglich.

PARKEN NACH BEDARF – ODER MIT MONATSKARTE

Wer nur gelegentlich einen Stellplatz benötigt, kann den Parkplatz spontan nutzen. Die Parkgebühr beträgt **maximal 3 Euro pro Tag**. Bezahlt wird ausschließlich bargeldlos am Parkautomaten.

Für alle, die regelmäßig hier parken möchten, lohnt sich eine Monatskarte. Sie kostet **30 Euro pro Monat** und eignet sich besonders für Beschäftigte des Harzklinikums oder andere regelmäßige Nutzerinnen und Nutzer.

Die Monatskarte kann unkompliziert per E-Mail angefragt werden:
hallo@klietzsportpark.de

BELEUCHTET UND MIT WINTERDIENST

Bei der Nutzung im Winter spielen nicht nur freie Stellplätze eine Rolle. Auch die Bedingungen vor Ort sind wichtig. Das Gelände ist beleuchtet, außerdem wird während der Wintermonate der Winterdienst sichergestellt. Ein beleuchteter Parkplatz kann insbesondere für Beschäftigten des nahe gelegenen Klinikums hilfreich sein, die im Schichtdienst arbeiten und früh am Morgen, wenn es noch dunkel ist oder spät am Abend, erst nach Einbruch der Dämmerung unterwegs sind. Auch Menschen mit eingeschränkter Mobilität können den Parkplatz nutzen. Rollstuhlgerechte Stellplätze sind vorhanden.
Ziel ist es, die vorhandenen Stellflächen nicht nur während der Freibadsaison zu nutzen, sondern sie auch über die Wintermonate hinweg für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Neben Beschäftigten und Besuchern des Harzklinikums profitieren davon auch Besucher der Spiele des QSV und Menschen, die in der Umgebung unterwegs sind.
Zudem trägt der Parkplatz auch zur Entspannung der Parksituation im Ditfurter Weg bei. Und auch mit Blick auf die Elektromobilität tut sich etwas: Derzeit laufen die Arbeiten, um sechs Stellplätze mit Lademöglichkeiten für Elektroautos auszustatten.

Tipp: Wer in den Wintermonaten regelmäßig in der Nähe des Harzklinikums parkt, sollte die Monatskarte für 30 Euro im Blick behalten. Wer nur gelegentlich einen Stellplatz benötigt, kann P1 flexibel nutzen – öffentlich, beleuchtet und und 24 Stunden am Tag geöffnet.





Klietz SPORTPARK

Danke für die tolle Saison!

Wir machen Winterpause – und zählen schon die Tage, bis es 2027 weitergeht!

Folge uns auf Instagram und erfahre als Erster, was auf dem Klietz abgeht.

@KLIETZSPORTPARK

AZUBIS GESUCHT!



HEIZUNG · SANITÄR · KÄLTE · ELEKTRO

Ausbildungsplätze 2027

zum Anlagenmechaniker/
zur Anlagenmechanikerin
für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

HEISAT
QUEDLINBURG GMBH

...überzeugend kompetent

Quedlinburg
Schillerstraße 2
Tel. 03946 / 7736-0
Fax 03946 / 7736-77

Thale
Obersteigerweg 1c
Tel. 03947 / 954-0
Fax 03947 / 954-22

WWW.HEISAT.DE · INFO@HEISAT.DE

MALERMEISTER Pielemeier GmbH & Co.KG

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fußbodenbeläge
- Fassadengestaltung
- Vollwärmeschutz
- Sondertechniken
- Farben-Verkauf
- Fachmännische Beratung

AZUBI GESUCHT!

Postanschrift: Albertstraße 17
Ausstellung: Neinstedter Straße 8c
06502 Thale
Tel. 03947/6 81 82
Fax: 03947/77 98 05
Funk: 0173/3 62 27 60

www.malermeister-pielemeier.de

WIR BILDEN SIE AUS!

iBB INSTITUT FÜR BERUFLICHE BILDUNG HARZ

Ausbildungen



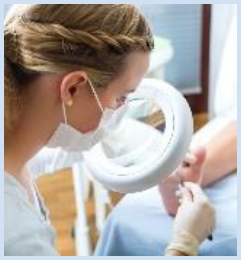
Pflegefachmann/-frau
Beginn: 01.09.



Pflegehelfer/in
Beginn: 01.08.



Kosmetiker/in
Beginn: 01.08.



Podologe/in
Beginn: 01.04. und 01.09. (verkürzt)

Fort- und Weiterbildungen

900 Kurse!



Virtuelle Akademie



Umschulungen
(26 Berufe; Voll-/Teilzeit)



Umschulung
Steuerfachangestellte/r



Betreuungskraft
(280 Std. und Refresher)



Praxisanleiter/in
(300 Std und Refresher)

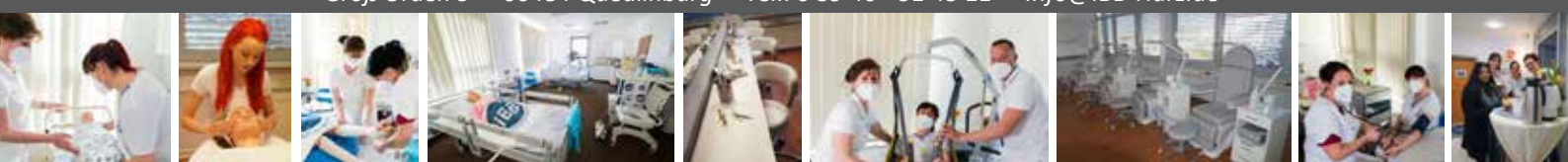


Behandlungspflege
(40 Stunden)

IBB-Harz.de

Qualität in der Bildung seit 1992

Groß Orden 5 - 06484 Quedlinburg - Tel.: 0 39 46 - 51 43 11 - Info@IBB-Harz.de



WIR STELLEN FÜR 2027 EIN:

Auszubildende(r) (m/w/d)
Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

Elektromonteur/ Installateur (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post
oder E-Mail (mail@elektrotherm-thale.de)

elektrotherm-Thale
Elektrotechnik GmbH

Roßtrappenstr. 100
06502 Thale

Tel.: (0 39 47) 23 78
Fax: (0 39 47) 7 72 94 65

Elektrotechnik Quedlinburg GmbH



Wir bauen für die Zukunft!

„Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik“

Ein Job mit sicherer Zukunft & vielseitigen Ausbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten!

Alle reden über Energie sparen, smart home und Sprachsteuerung. In diesem Beruf kannst du nicht nur darüber reden, du kannst es machen!

In deiner abwechslungsreichen und spannenden Ausbildung lernst du den Aufbau der Infrastruktur in der Gebäudetechnik. Von konventioneller Installation bis Hausautomation im Schwerpunkt IT & Kommunikationstechnik wirst du professionell und zielgenau ausgebildet.

Danach muss noch lange nicht Schluss sein! Mit dem Gesellenbrief kannst Du Deinen Meistertitel, Techniker oder Betriebswirt erlangen oder Dich spezialisieren.

Hast Du noch Fragen, dann ruf an unter 03946 2491.



Bewirb dich jetzt per Post oder E-Mail unter:
Elektrotechnik Quedlinburg GmbH, Steinweg 27,
06484 Quedlinburg, info@elektrotechnik-qlb.de

CARE CAMPUS HARZ
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe

#Karriere als Mensch

Nicht irgendein Job, sondern **DEINER!**

Sozialassistenz
Erzieher*in
Heilerziehungspflege
Generalistische Pflege
Pflegefachassistenz

Erfahre mehr



www.carecampus-harz.de
Quedlinburg • Elbingerode • Neinstedt



Evangelische Stiftung NEINSTEDT

CARE CAMPUS HARZ
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe

WERDE HEP-AZUBI!

HEP ist die Abkürzung für **Heilerziehungspflege.** In diesem Beruf wirst du „Happy" sein!

4 Jahre Ausbildung –
Praxisnah. Berufsbegleitend. Menschlich. Vier Jahre, die dein Leben und das anderer verändern.
Ausbildungsbeginn: 1.8.2027

www.neinstedt.de/hep

Informiere dich!

MITARBEITER GESUCHT!

STADTWERKE QUEDLINBURG

Wir suchen

Referent* Unternehmenscontrolling
(m/w/d)

in Vollzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Nähere Informationen zum Arbeitsbereich und Anforderungen finden Sie auf unserer Internetseite.

GEMEINSAM ENERGIEZUKUNFT GESTALTEN.

www.stadtwerke-quedlinburg.de/karriere

Wir suchen DICH!



KI unterstützt

(m/w/d)
Tierpfleger

TIERHEIM QUEDLINBURG

FÜR MEHR INFORMATIONEN EINFACH QR-CODE SCANNEN

Tierschutzverein Quedlinburg e.V.
Wipertistr. 7b · 06484 Quedlinburg
Tel. 03946 2329

Andrea Wulf:
Der Reisende- Georg Foster und die Entdeckung der Menschlichkeit

NATURFORSCHER, ENTDECKER, REVOLUTIONÄR:
DIE WIEDERENTDECKUNG DES GEORG FORSTER

Georg Forster war seiner Zeit weit voraus: Bereits als junger Mann bereiste er die entlegensten Winkel der damals bekannten Welt und stellte mit seinen Ideen zu Menschlichkeit und Freiheit die europäischen Weltanschauungen des 18. Jahrhunderts radikal infrage. Von seiner Weltumsegelung mit James Cook brachte er den unerschütterlichen Glauben an die Gleichheit aller Menschen zurück. Seine Einsichten und seinen Ruhm nutzte Forster, um gegen Imperialismus, Rassismus und Sklaverei zu kämpfen. Immer wieder geriet er dadurch mit den Vorstellungen seiner Zeit – und den Autoritäten – in Konflikt. Angesteckt von den Ideen der Französischen Revolution, wurde Foster schließlich Anführer der kurzlebigen Mainzer Republik.
Gestützt auf einen immensen Fundus an Quellen und die umfangreiche Korrespondenz Forsters, zeichnet Andrea Wulf das lebendige Porträt eines leidenschaftlichen, freien Geistes, der sein Leben lang danach strebte, das zu finden, was uns alle verbindet.
Ausgestattet mit vielen farbigen Abbildungen und Karten.

Ausgabe:Hardcover, mit Schutzumschlag, 592 Seiten, 13,5x21,5cm, 2 x 16 Seiten Farbbildteil sowie Karten und zahlreiche s/w-Abbildungen im Text
Erschienen am: 30.09.2026
Übersetzung:Aus dem Englischen von Andreas Wirthensohn
ISBN:978-3-570-10558-0
Verlag:C.Bertelsmann

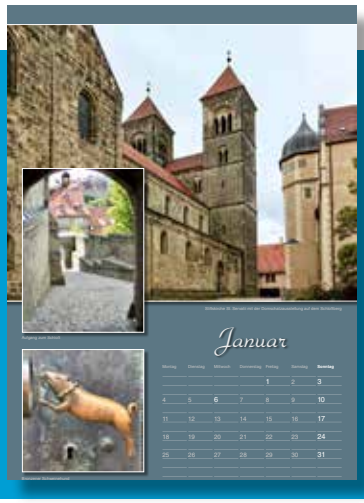
Erhältlich in Ihrer
Buchhandlung Pfeifer

Heiligegeiststraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 0 39 46 / 26 02
www.buch-pfeifer.de



KALENDER 2027

Der Kalender Fasziation Quedlinburg 2027 kostet 14,95€, der Postkartenkalender 8,50€, erhältlich in der QTM am Markt, bei "Papier und Mehr" im Steinweg, im Regionalladen in der Steinbrücke und natürlich in der Buchhandlung Pfeifer in der Heiligegeiststraße.
Enthalten sind historische Aufnahmen sowie Fotos von Jörg Pfeifer.



Ich suche ein Zuhause!



Hündin Bella – sucht wieder Sicherheit

Manchmal verändert sich das Leben von einem Tag auf den anderen. Die im April 2021 geborene Bella, ein Border-Collie-Husky-Mix, muss sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause machen, weil ihr älteres Herrchen sich leider nicht mehr um sie kümmern kann. Bella ist eine Hündin mit einem ausgeprägten Beschützerinstinkt. Sie braucht erfahrene Hundehalter, die ihr mit Ruhe, Konsequenz und Einfühlungsvermögen begegnen und ihr die nötige Sicherheit geben. Das hektische Treiben einer Stadt kennt sie nicht und reagiert darauf gestresst. Deshalb wäre ein Zuhause in einer ruhigen, ländlichen Umgebung ideal für sie. Alleinbleiben ist Bella nicht gewohnt. Sie sucht Menschen, die Zeit für sie haben und sie behutsam an neue Situationen heranführen. Mit anderen Hunden entscheidet die Sympathie.
Bella sucht keine Menschen, die sie verändern wollen, sondern solche, die sie verstehen. Wer Erfahrung mit Hunden hat und ihr ein ruhiges, verlässliches Zuhause bieten kann, könnte für diese treue Hündin genau der richtige Mensch sein.

Wipertistraße 7b, 06484 Quedlinburg, Telefon: 03946 2329

Gernröder Jahreskalender 2027: Unsere Stadt – Unsere Bäume

Der Gernröder Kulturverein „Andreas Popperodt“ e. V. hat seinen Jahreskalender 2027 veröffentlicht. Unter dem Motto „Unsere Stadt – Unsere Bäume“ zeigt er besondere Bäume, die das Ortsbild seit Generationen prägen. Das Titelblatt widmet sich der Friedenseiche vor der Stephanikirche im Wandel der Jahreszeiten. Weitere Motive führen unter anderem zum Bückeberg, in die Gerostraße und zum Kirchplatz.

Neu ist der Kalender erstmals auch als Familienplaner mit fünf Spalten für persönliche Eintragungen erhältlich.

Der Jahreskalender kostet 9 Euro, der Familienplaner 12 Euro. Beide sind in der Alten Elementarschule, St.-Cyriakus-Straße 2, dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie samstags von 14 bis 16 Uhr erhältlich. Weitere Verkaufsstellen sind die Gernröder Likörmanufaktur, das Galerie-Café Sonnenschein und die Buchhandlung Pfeifer in Quedlinburg.



Nina – eine kleine Hündin mit großer Geschichte

Das Schlossmuseum Quedlinburg hat tierische Verstärkung bekommen: Nina, die einstige Lieblingshündin der Äbtissin Anna Sophie I. von Pfalz-Birkenfeld, ist das neue Maskottchen des Museums. Als liebevoll gestaltete Klappmaulfigur soll sie künftig vor allem junge Gäste auf spielerische Weise mit der Geschichte des Stiftsbergs vertraut machen.
Nina hat ein echtes historisches Vorbild. Die schwarze Mopshündin lebte einst an der Seite der Quedlinburger Äbtissin und hatte für sie offenbar eine besondere Bedeutung. So ließ sich Anna Sophie I. gemeinsam mit ihrer vierbeinigen Begleiterin auf einem großformatigen Gemälde darstellen. Im Jägergarten setzte sie Nina sogar ein eigenes Grabmal in Form eines Obelisken.
Zum Leben erweckt wurde die kleine Hündin von Kerstin Dathe aus Thale. Die Puppenbauerin, Figurenspielerin und Designerin entwickelte und fertigte Nina als zeitgemäße, kinderfreundliche Figur. Mit ihrem beweglichen Maul kann sie künftig selbst zu Wort kommen und bei Kinderführungen und museumspädagogischen Angeboten die Neugier auf das Leben der Äbtissinnen wecken.
Am 23. September wurde Nina gemeinsam mit ihrer Schöpferin erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Ihren ersten großen Auftritt hatte Nina zur Wiedereröffnung des Schlossmuseums am 3. Oktober. Dort brachte sie den Gästen auf unterhaltsame Weise die Welt der Quedlinburger Äbtissinnen näher.



Zentralklinikum Harz: Delegation informiert sich in Nordhausen



BU: V.l.n.r.: Guido Hage, Geschäftsführer Südharz Klinikum; Werner Reinhardt, Aufsichtsrat Harzklinikum; Christian Hirsch, Aufsichtsrat Harzklinikum; Wolfram Kullik, Aufsichtsrat Harzklinikum; Matthias Jendricke (SPD), Landrat Landkreis Nordhausen; Michael Körtge, Die Linke Harz; Dr. Matthias Voth, Geschäftsführer Harzklinikum; Tobias Krull (CDU), Landtagsabgeordneter und Aufsichtsrat Harzklinikum; Thomas Balcerowski (CDU), Landrat Landkreis Harz und Aufsichtsratsvorsitzender Harzklinikum; Heiko Breithaupt (CDU), Bürgermeister Blankenburg; Heiko Marks, Kreistag Harz (SPD/Grüne).

Wie könnte die Krankenhausversorgung im Landkreis Harz künftig aussehen? Um dieser Frage nachzugehen, besuchte eine Delegation aus Politik, Verwaltung und Harzklinikum das Südharz Klinikum in Nordhausen. Initiiert wurde der Besuch von Landrat Thomas Balcerowski, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender des Harzklinikums.

Hintergrund ist das Ziel, die medizinische Versorgung im Landkreis künftig in einem Zentralklinikum zu bündeln. Derzeit betreibt das Harzklinikum mit rund 2.400 Mitarbeitenden drei Standorte in Quedlinburg, Wernigerode und Blankenburg. Teilweise mehr als 120 Jahre alte Gebäude, hohe Kosten durch mehrfach vorgehaltene Strukturen und der zunehmende Fachkräftemangel stellen das Klinikum vor Herausforderungen. Hinzu kommen die Anforderungen der Krankenhausreform.

In Nordhausen informierte sich die Delegation darüber, welche Vorteile ein zentraler Standort bietet. Das Südharz Klinikum vereint seit Anfang der 1980er-Jahre seine medizinischen Einrichtungen an einem Ort. Besonders die kurzen Wege zwischen Notaufnahme, Schockraum, Fachabteilungen und Rettungshubschrauber standen beim Rundgang im Mittelpunkt.

Landrat Thomas Balcerowski zeigte sich beeindruckt und sieht in Nordhausen ein mögliches Vorbild für den Landkreis Harz. Ein Zentralklinikum soll langfristig dazu beitragen, medizinische Leistungen zu bündeln, Fachkräfte effizienter einzusetzen und eine leistungsfähige Gesundheitsversorgung in der Region zu sichern.

Adventsstadt Quedlinburg mit neuem Internetauftritt



Pünktlich zur bevorstehenden Adventszeit präsentiert sich die Adventsstadt Quedlinburg unter www.adventsstadt.de in einem frischen, modernen Design. Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH (QTM) hat die Website im Rahmen eines vom Land Sachsen-Anhalt geförderten Projekts neu gestaltet.

Umgesetzt wurde der Relaunch mit der „WebWerkstatt Sachsen-Anhalt", einem Websitebaukasten der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG). Die neue Seite bietet eine übersichtliche Navigation und bündelt alle wichtigen Informationen rund um die Adventsstadt.

Im Mittelpunkt stehen der Weihnachtsmarkt, Advent in den Höfen, der Advent im Stiftshof in Gernrode, der Grubenlichtermarkt in Bad Suderode und der lebendige Adventskalender. Ergänzt wird das Angebot durch Veranstaltungstipps, Anreiseinformationen und ein Buchungsportal für Busparkplätze.

Für internationale Gäste ist die Website nun auch auf Englisch verfügbar. Weitere Sprachfassungen sind geplant. Als nächster Schritt soll noch in diesem Jahr die touristische Hauptseite www.quedlinburg-info.de im gleichen System neu gestaltet werden.



Neues Naturpark-Memo lädt zum Entdecken ein

Spielerisch die eigene Heimat kennenlernen: Auf dem Spielplatz beim Felsenkeller in Bad Suderode gibt es seit Ende September ein neues Naturpark-Memo. Das Spiel- und Lernangebot wurde vom Naturpark Harz auf Initiative des Harzklub-Zweigvereins Bad Suderode umgesetzt.

Hinter 24 aufklappbaren Holztürchen verbergen sich zwölf Bildpaare mit Motiven aus Natur, Geschichte und Umgebung. Dazu gehören die Selketalbahn, die Haselmaus, die Lessinghöhle und die Schäfereiche. Wer die passenden Paare findet, trainiert nicht nur sein Gedächtnis, sondern entdeckt zugleich die Besonderheiten der Harzregion.

Bei der feierlichen Übergabe am 29. September durften die Kinder der Kita Harzzwerge das neue Spielgerät als Erste enthüllen und ausprobieren. Gefertigt wurde das wetterfeste Memo aus Lärchenholz von der Firma Reinecke Holzbearbeitung GmbH. Die Finanzierung erfolgte mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt.

Das neue Angebot verbindet Spielspaß mit Umweltbildung und macht den Spielplatz beim Felsenkeller um eine Attraktion reicher – für Kinder, Familien und Gäste gleichermaßen.



db fricke dbödewig dieküche KÜCHE IST UNSER HANDWERK...



Zufriedene Kunden aus Bennungen: „Der Kauf einer neuen Küche ist immer etwas besonderes. Umso schöner ist es wenn Planung, Beratung und Umsetzung gut zusammen passen. Genau diese Erfahrung durften wir bei dbödewig die küche Inh. Thomas Fricke machen. Es war von Anfang an eine vertraute Atmosphäre und wir haben uns sehr wohl gefühlt. Auch die Montage verlief reibungslos. Vielen Dank an das ganze Team."



Zufriedene Kunden aus Wettelrode: „Wir sind mit eigenen Vorstellungen zu Thomas, der in dem Entwurf unsere Wünsche berücksichtigte und eigene sehr gute Ideen einbrachte. Schon in der Bauphase war Thomas vor Ort, nach diesem Plan wurden alle Anschlüsse festgelegt. Die Küche hat viel Stauraum und Miele Geräte. Sie ist Schiefergrau, ohne Griffe, Schübe werden nur angetippt. Die Arbeitsplatte und Kochinsel sind in Eiche Havanna. Danke auch dem Top Handwerkerteam."

Was uns auszeichnet:

* Kreativität ist unsere Stärke
* Optimale Raum- und Küchenkonzepte
* Küchenprogramme für jeden Einrichtungsstil
* Kompetente Beratung vom Chef
* Kostenloses Ausmessen vor Ort
* Elektrogeräte führender Hersteller
* Begleitende Unterstützung bei Bauvorhaben

INHABER THOMAS FRICKE IHR KÜCHENFACHMANN

db fricke dbödewig dieküche

... vergleichen ist gut - dieküche ist besser

Sangerhausen
W.-Koenen-Straße 2b
☎ 0 34 64 - 54 53 90
info@dboedewig.de

Wenn Stress den Schlaf raubt

Drei Fragen an die AOK Sachsen-Anhalt

Schlafprobleme sind in Deutschland weit verbreitet: Laut einer aktuellen forsa-Befragung im Auftrag der AOK gibt rund jeder Zweite (58 Prozent) an, Probleme mit dem Schlafen zu haben. Häufig spielt dabei auch Stress eine wichtige Rolle. Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt, erklärt, warum guter Schlaf so wichtig ist, wie Stress die Nachtruhe beeinflusst und wie Betroffene Hilfe finden können.

Warum ist guter Schlaf so wichtig für unsere Gesundheit?

Guter Schlaf hilft dem Körper und dem Gehirn, sich zu regenerieren. Er stärkt die Abwehrkräfte und unterstützt die körperliche sowie psychische Gesundheit. Fehlt diese Erholung dauerhaft, können Konzentrationsprobleme, Erschöpfung und gesundheitliche Beschwerden die Folge sein.

Welche Rolle spielt Stress bei Schlafproblemen?

Stress gehört zu den häufigsten Ursachen für schlechten Schlaf. Sorgen, Konflikte oder berufliche Belastungen können dazu führen, dass Gedanken abends kreisen und das Einschlafen schwerfällt. Wer seinen Umgang mit Stress verbessert, kann oft auch seine Schlafqualität steigern.

Wie können Betroffene Hilfe finden?

Es ist wichtig, persönliche Stressauslöser und Reaktionsmuster besser zu verstehen und Gegenstrategien zu entwickeln. Mit unserem Online-Programm „Stress im Griff“ beispielsweise erhalten Betroffene praktische Übungen und alltagstaugliche Strategien für mehr Gelassenheit. Infos gibt es unter www.stress-im-griff.de.



Michael Schwarze, Regionalsprecher der AOK Sachsen-Anhalt. Foto: Mahler / AOK Sachsen-Anhal

Heteborn: AOK bietet kostenlosen Gesundheitskurs „Waldbaden“

Entspannen durch die Kraft des Waldes

Mit dem neuen kostenlosen Angebot „Waldbaden“ möchte die AOK Sachsen-Anhalt Menschen in Heteborn und Umgebung dabei unterstützen, Körper und Geist wieder in Einklang zu bringen. Der erste von insgesamt vier Terminen startet am 7. Oktober um 16 Uhr.

Waldbaden ist kein Spaziergang oder Sport. Im Mittelpunkt steht nicht die Bewegung, sondern das bewusste Erleben der Natur: Das Rascheln der Blätter, der Duft des Waldes oder das Zwitschern der Vögel. Unter professioneller Anleitung lernen die Teilnehmer, ihre Umwelt wahrzunehmen. Ergänzt wird das Waldbaden durch Achtsamkeits-, Atem- und Wahrnehmungsübungen sowie sanfte Bewegung.

Die Wirkung des Waldbadens ist wissenschaftlich gut belegt. Regelmäßige Aufenthalte im Wald helfen nachweislich, Stress abzubauen, die innere Balance zu stärken und neue Kraft zu sammeln.

Der Kurs ist auf insgesamt vier Termine je zwei Stunden aufgeteilt. Am Anfang stehen unter dem Motto „Ankommen und Wahrnehmung öffnen“ das Kennenlernen und Erwartungen an den Kurs im Fokus, bevor in späteren Terminen Meditations-, Vertrauens- und Sinnesübungen oder Tipps für den Alltag vertieft werden.

Durchgeführt werden die Kurse durch Expertin Franka Scharf. Teilnehmen können AOK-Versicherte und solche, die es werden möchten.

Informationen zum Kurs, zum Termin sowie zur Anmeldung finden Interessierte unter www.deine-gesundheitswelt.de/waldbaden.



Beim Waldbaden steht das bewusste Erleben der Natur im Mittelpunkt. Foto: AOK

Barrierefrei im Alltag – weitere Hindernisse im Straßenraum sollen schwinden

Ob auf dem Weg zur Schule, zur Arbeit, zum Arzt oder zum Einkaufen – an vielen Stellen in unserer Stadt gibt es Hindernisse, die für Menschen mit Einschränkungen mitunter enorm herausfordernd sind. Um diese, im Sinne aller Einwohnerinnen und Einwohner sukzessive zu minimieren, lädt Oberbürgermeister Frank Ruch Jahr für Jahr Betroffene, ihre Angehörigen und Alltagsbegleiter zu einem Rundgang ein. Dann soll, zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Stadtverwaltung, nochmal ganz genau geschaut werden, wo sich diese Hindernisse häufen.
Ende September fand der Rundgang für mehr Barrierefreiheit in der Süderstadt statt. Die von gehbehinderten und sehbeeinträchtigen Bürgerinnen und Bürgern aufgezeigten Barrieren umfassten z.B. Wegflächen, die durch beschädigtes Kopfsteinpflaster oder angehobene Gehwegplatten Beschädigungen aufweisen und das Gehen oder Fahren erheblich erschweren. Eine weitere auffällige Situation stellten Bordsteinkannten dar, die an verschiedenen Stellen abgesenkt werden und Übergänge erleichtern sollen. In diesem Zuge sollen auch Fahrbahnmarkierungen aufgebracht werden, sodass Fahrzeuge nicht an Übergängen abgestellt werden. Einige Hindernisse liegen auf privaten Grundstücken, etwa



überwucherte Gehwege oder beschädigte Zufahrten. Hier tritt die Stadt mit den Eigentümern in Kontakt, damit auch dort die Wege frei und sicher werden.

Land Sachsen-Anhalt fördert Erlebniszentrum im Ökogarten Quedlinburg



Mit 100.000 Euro unterstützt das Land Sachsen-Anhalt den Ausbau eines leerstehenden Hauses an der Wipertistraße zum Erlebniszentrum für den Ökogarten Quedlinburg. Petra Grimm-Benne (SPD), Sachsen-Anhalts Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, übergab den Zuwendungsbescheid am Donnerstag, dem 24. September. Detlef Tichatschke, vom Förderverein Natur- und Umweltzentrum als Träger des Ökogartens, nahm die Förderung entgegen, die aus dem Sondervermögen Infrastruktur des Bundes stammt. Das Geld wird helfen, die Wärmeversorgung des Objektes sicherzustellen.
Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten an dem seit langem leerstehenden Gebäude beginnen. Ziel sei es, dass das Gebäude in zwei Jahren bezugsfertig ist, sagte der Vereinsvorsitzende. Der Ökogarten betreut pro Jahr rund 10.000 Kinder und bietet seit 1991 Umweltbildung – eigene Räume für Schlechtwetter-Angebote fehlten bislang jedoch.
Im Erdgeschoss des geplanten Erlebniszentrums werden Gruppenräume und eine Küche entstehen, im Obergeschoss Büros und ein Lager für den Verein. Als Gesamtkosten sind für das Projekt rund 900.000 Euro veranschlagt, die über mehrere Förderprogramme sowie einen Kredit finanziert werden. Geplant sind außerdem eine gesponserte PV-Anlage mit Wärmepumpe, ein barrierefreier Zugang und eine Pflanzenkläranlage, die auch für die Bildungsarbeit mit Kindern genutzt werden soll.

Ich suche ein Zuhause!



Joey & Samson – zwei Kämpfer mit ganz viel Lebenswillen

Joey und Samson sind Brüder, echte Kämpfer und zwei ganz besondere Katzen. Am 30. April 2024 wurden sie im Tierheim geboren. Beide leiden an Ataxie, einer neurologisch bedingten Störung der Bewegungskoordination. Trotz dessen haben sie sich mit beeindruckendem Lebenswillen ins Leben gekämpft, kommen gut mit ihrer Einschränkung zurecht und zeigen jeden Tag, dass Lebensfreude keine Frage perfekter Bewegungen ist. Sie erhalten weiterhin physiotherapeutische Unterstützung.
Joey ist ein echter Sonnenschein: zutraulich, lieb und sehr bedürftig nach Zuwendung. Samson dagegen ist ein kleiner Draufgänger, hat seinen eigenen Kopf, lässt sich bislang nicht so gern anfassen und möchte außer seinem Bruder keine anderen Katzen um sich haben. Doch gerade deshalb ist Joey für ihn so wichtig. Die beiden werden ausschließlich gemeinsam vermittelt. Gesucht wird eine Wohnung mit gesichertem Balkon oder Terrasse. Wichtig ist, dass keine für die Katzen zugänglichen Treppen vorhanden sind, denn diese stellen aufgrund ihrer Bewegungsstörungen eine erhebliche Gefahr dar. Joey und Samson brauchen Menschen, die ihnen ein sicheres Umfeld schenken.

Wipertistraße 7b, 06484 Quedlinburg, Telefon: 03946 2329

Neinstedter Feldweg wird zur modernen Radverbindung ausgebaut



Zwischen Quedlinburg und Neinstedt entsteht eine neue, komfortable Radverbindung. Die Städte Quedlinburg und Thale bauen gemeinsam den rund 2,5 Kilometer langen Neinstedter Feldweg zwischen der Quarmbachsiedlung und dem Stadtweg in Neinstedt aus. Die Arbeiten sollen bis Ende November 2026 abgeschlossen sein.

Der bisherige Schotterweg erhält eine drei Meter breite und 14 Zentimeter starke Betondecke. Die bestehende Streckenführung bleibt erhalten. Künftig können Radfahrende die Verbindung deutlich komfortabler nutzen. Auch landwirtschaftliche Fahrzeuge dürfen den Weg weiterhin befahren. Eine abschließbare Wegesperre an der Gemarkungsgrenze soll andere Kraftfahrzeuge fernhalten.
Der Ausbau kommt nicht nur dem Radtourismus zugute: Der Neinstedter Feldweg ist Teil des Boderadwegs und des Europaradwegs R1. Gleichzeitig nutzen täglich rund 400 bis 600 Radfahrende die Strecke, darunter viele Schülerinnen und Schüler sowie Berufspendler.
Die Gesamtkosten liegen bei über 700.000 Euro. Das Vorhaben wird zu 90 Prozent aus dem Förderprogramm „Verbesserung der regionalen Infrastruktur – Wirtschaftsnahe Infrastruktur/Tourismus“ unterstützt. Die Federführung liegt bei der Welterbestadt Quedlinburg, die gemeinsam mit der Stadt Thale eine interkommunale Arbeitsgemeinschaft bildet.
Während der Bauarbeiten bleibt der Weg vollständig gesperrt. Eine Umleitung ist eingerichtet. Als Ausgleich für den Eingriff in die Natur wird der Gehölzstreifen am Hüttenweg durch weitere Pflanzungen ergänzt.

Steffen Lange übernimmt Leitung der Onkologie in Bad Suderode



Seit Anfang Oktober ist Steffen Lange neuer Chefarzt der Onkologie an der VITREA Harzklinik Bad Suderode. Er folgt auf PD Dr. Dietmar Söhngen, der Ende Oktober in den Ruhestand geht.
Der gebürtige Magdeburger ist Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie sowie für Transfusionsmedizin. In Bad Suderode ist er kein Unbekannter: Bereits von April 2021 bis September 2022 leitete er die onkologische Abteilung der damaligen Paracelsus Harzklinik. Weitere berufliche Stationen führten ihn unter anderem nach Braunschweig, Schmannewitz und Calbe. Zuletzt war er Ärztlicher Leiter des Zentrallabors am Klinikum Magdeburg.

An seiner neuen Wirkungsstätte schätzt Lange besonders die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche und die guten diagnostischen Möglichkeiten. Sein Ziel ist es, die Abläufe weiterzuentwickeln und den Patientinnen und Patienten eine bestmögliche Rehabilitation zu ermöglichen.
Klinikgeschäftsführer Matthias Grill begrüßt die Rückkehr des erfahrenen Mediziners und dankt zugleich dem bisherigen Chefarzt Dietmar Söhngen für dessen langjährigen Einsatz.

Teufelsmauer ist Naturwunder des Jahres 2026

Die Teufelsmauer im nördlichen Harzvorland hat sich bei der bundesweiten Wahl zum „Naturwunder des Jahres 2026“ durchgesetzt. Mit 9.666 Stimmen und einem Anteil von 30,46 Prozent belegte die markante Felsformation den ersten Platz vor den Saalfelder Feengrotten in Thüringen und dem Brenner Moor in Schleswig-Holstein.
Zur Wahl aufgerufen hatten die Heinz Sielmann Stiftung und der Deutsche Wanderverband. Insgesamt standen neun außergewöhnliche Naturlandschaften zur Auswahl. Vorgeschlagen wurde die Teufelsmauer vom Förderverein Teufelsmauer Weddersleben e. V., der sich seit Jahren für den Schutz und Erhalt der Felslandschaft engagiert.
Die rund 80 Millionen Jahre alten Sandsteinfelsen gehören zu den bedeutendsten Geotopen Deutschlands und sind Teil des UNESCO Global Geoparks Harz . Braunschweiger Land . Ostfalen sowie des Naturparks Harz. Über Jahrmillionen formten Wind, Wasser und tektonische Kräfte die eindrucksvollen Felszüge. Heute bieten sie nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch wertvolle Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten.



Foto: © Krauß - HARZVERBAND e.V

Kreativ-Wettbewerb: Fossil des Jahres 2027 gesucht

Ob mit Stift, Wolle, Ton oder Holz – beim Kreativ-Wettbewerb „Fossil des Jahres 2027“ sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Der UNESCO Global Geopark Harz . Braunschweiger Land. Ostfalen lädt Menschen jeden Alters ein, ihr Lieblingsfossil aus der Region künstlerisch darzustellen.
Wichtig ist, dass das Fossil im Gebiet des Geoparks vorkommt und bei der Gestaltung im Mittelpunkt steht. Anlass des Wettbewerbs ist der Internationale Tag der Geodiversität, der jährlich am 6. Oktober auf die Vielfalt unseres geologischen Naturerbes aufmerksam macht.
Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2026. Beiträge können als Foto mit Namen, Alter und Wohnort per E-Mail an geopark@harzregion.de geschickt werden. Im Betreff sollte „Kreativ-Wettbewerb“ stehen. Auch eine persönliche oder postalische Abgabe in den Geopark-Geschäftsstellen ist möglich.
Auf den Siegerbeitrag wartet eine besondere Belohnung. Zudem besteht die Chance, zum europäischen „Fossil des Jahres 2027“ gekürt zu werden.
Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.harzregion.de.



Beaujolais – eine französische Spezialität auch in Quedlinburg

Eine französische Tradition, die sich in Quedlinburg etabliert: am 3. Donnerstag im November wird der Beaujolais Primeur (auch Beaujolais Nouveau) ausgeschenkt. Als erster Wein darf er bereits im Jahr seiner Herstellung verkauft werden. Viele Franzosen und Liebhaber dieser Rotweinspezialität freuen sich auf diesen Tag. In Quedlinburg schenken die Mitglieder des Freundschaftskomitees aus Aulnoye-Aymeries, Quedlinburgs Partnerstadt, ab Donnerstag, 19. November 2026, 14 Uhr die erste Kostprobe aus. Auf dem Marktplatz, vor dem Grünhagenhaus, bieten sie den jungen Rotwein aus der Weinregion nördlich von Lyon bis Sonnabend an.

Donnerstag, 19.11.2026	14 bis 17 Uhr
Freitag, 20.11.2026	10 bis 17 Uhr
Samstag, 21.11.2026	10 bis 17 Uhr

„Seit vielen Jahren gehören die französischen Freunde mit der Weinprobe des Beaujolais zum Stadtbild im November. Sie beleben die Städtepartnerschaft und das Vereinsleben in der Stadt. In Frankreich ist das Verkosten des Beaujolais ein gesellschaftliches Ereignis, bei dem gemeinsam feiern und genießen im Vordergrund stehen“, weiß Dieter König, Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Freundschaft zwischen den beiden Städten „und die französische Lebensart wird inzwischen auch in Quedlinburg gepflegt.“

Im Bildungszentrum des Hotel- und Gaststättengewerbes Ostharz gGmbH (BZG) laden die beiden Vereine am Donnerstagabend zur Weinprobe ein. „An diesem Abend danken wir unseren Mitgliedern, Förderern und Aktiven für die geleistete Arbeit. Unser herzlicher Dank gilt dem BZG, dass die Städtepartnerschaft seit vielen Jahren aktiv unterstützt“, so Dieter König.
Mit Beginn des Quedlinburger Weihnachtsmarktes, am 25. November, bietet der Freundschaftsverein aus Aulnoye-Aymeries auch dort, in dem Jahr zum 31. Mal, französische Köstlichkeiten und Spezialitäten an.



Aulnoye-Aymeries e. V.
Quedlinburg
Jumelage
seit 1961
Städtepartnerschaft

Bürgerprojekt "Brunnen Friedlichen Revolution 1989 - 1990 Deutsche Einheit" übergeben



Rund 500 Gäste erlebten am 9. Oktober die feierliche Übergabe des Denkmals „Brunnen Friedliche Revolution 1989 – 1990 Deutsche Einheit“ auf dem Carl-Ritter-Platz. Geschaffen wurde das Kunstwerk von Bildhauer Prof. Wolfgang Dreysse. Im Mittelpunkt steht eine Figurengruppe aus fünf jungen Menschen mit Kerzen, die an den friedlichen Protest und die Überwindung der deutschen Teilung erinnert.

Auch das Wasserspiel folgt einer besonderen Dramaturgie: Die Düsen werden auf verschiedenen Ebenen nacheinander aktiviert. Auf die Wasserphase folgt eine Ruhephase, in der sich das Kunstwerk ohne Wasser betrachten lässt. Das Wasserspiel beginnt stündlich und lädt dazu ein, den Brunnen immer wieder neu zu entdecken. Am 4. November wird der Brunnen durch die Firma Schreier für die Winterpause außer Betrieb genommen. Bis dahin ist das Wasserspiel noch zu erleben. Künftig soll das Denkmal nicht nur an die Ereignisse von 1989/90 erinnern, sondern auch ein Ort der Begegnung und des demokratischen Dialogs sein.









ibd DEUTER
Ingenieurbüro für Bauwesen
Dipl.-Ing. Lars Deuter
Mettestraße 19
06484 Quedlinburg
Tel. (03946) 77949-0, Fax: (03946) 77949-24
E-Mail: buero@ibdeuter-quedlinburg.de

BERATUNG
Ingenieurvermessung
Datenbankmanagement
Spezialtiefbau

PLANUNG
Straßen- und Tiefbau
Wasserbau und Siedlungswasserbau
Hochbau und Ingenieurbau

BAULEITUNG













Mit einem beeindruckenden Besucherandrang wurde am 3. Oktober das neu gestaltete Schlossmuseum eröffnet. Insgesamt 2.224 Gäste strömten auf den Stiftsberg, zeitweise bildeten sich Warteschlangen von bis zu einer Stunde. Nach fast sieben Jahren Sanierung konnten die Besucherinnen und Besucher erstmals die neue Ausstellung mit mehr als 300 Exponaten auf rund 2.300 Quadratmetern erkunden. Besonders die multimedialen Inszenierungen der einstigen Äbtissinnen sorgten für Begeisterung und bewegende Momente. Museumsleiterin Uta Siebrecht zeigte sich überwältigt von der großen Resonanz. Mit der Wiedereröffnung ist das historische Ensemble auf dem Stiftsberg wieder als Ganzes erlebbar.



Die Welterbestadt Quedlinburg und die Evangelische Kirchengemeinde bekräftigten ihre Zusammenarbeit für die Zukunft des Stiftsbergs. Pfarrerin Eva-Maria Menard, Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Catherine Wünschiers und Oberbürgermeister Frank Ruch (v.l.n.r.) unterzeichneten eine gemeinsame Erklärung, die das weitere Miteinander regelt. Ziel ist es, Schlossmuseum, Stiftskirche und Domschatz als zusammenhängendes Ensemble zu präsentieren und die Besucherangebote künftig noch enger aufeinander abzustimmen.



Mit dem symbolischen ersten Spatenstich am 10. September begann die Instandsetzung der Wipertistraße. Auf rund 600 Metern zwischen Hüttenweg und Brühlchaussee werden die Fahrbahn erneuert und verbreitert, die Entwässerung verbessert und ein neuer Gehweg geschaffen, der auch für Radfahrer freigegeben werden soll. Landkreis Harz und Welterbestadt Quedlinburg investieren gemeinsam rund eine Million Euro. Die Arbeiten sollen bis Dezember 2026 abgeschlossen sein.



Im Vorfeld der Handball-WM 2027 machte der offizielle Spielball auf seiner Deutschland-Tour Station in der Welterbestadt. Im Rathaus nahm die stellvertretende Oberbürgermeisterin Kerstin Frommert den WM-Ball und das Maskottchen entgegen. Am 26. September stand dann auch die Bodelandhalle ganz im Zeichen des Handballs. Der Quedlinburger SV begeisterte mit Spielen, einer Torwand-Challenge und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm.



Quedlinburgs Saatgutgeschichte ist um zwei Stationen reicher: Am 13. September wurde der Züchterpfad offiziell um die Tafeln 11 und 12 erweitert. Sie erinnern an die Carl Sperling & Co. Pflanzenzucht und die David Sachs Samenzüchterei. Die Einweihung fand an der David-Sachs-Förderschule im Neuen Weg statt. Ermöglicht wurde die Erweiterung durch Eigenmittel der IG Saatguttradition und eine Zuwendung der Bürgerstiftung für Quedlinburg.







So gut besucht wie nie zuvor: Beim Bürgerfrühstück am 12. September verwandelte sich der Quedlinburger Marktplatz mit 50 Bierzeltgarnituren in einen lebendigen Treffpunkt. Ein Höhepunkt war die Verleihung der Ehrenamtstaler an die Tanzpädagogin Corina Ehrig, die SpeedStiXX aus Gernrode und die Seniorengruppe Bad Suderode. Auch die Siegerehrung beim STADTRADELN, musikalische Beiträge und der Start der Quedlinburger Landpartie gehörten zum abwechslungsreichen Programm.



Eine besondere Würdigung erhielt Rainer Robra am 30. September auf dem Stiftsberg. Im Rahmen der Pressekonferenz zur Wiedereröffnung des Schlossmuseums trug sich der langjährige Staats- und Kulturminister in das Goldene Buch der Welterbestadt Quedlinburg ein. Oberbürgermeister Frank Ruch dankte ihm damit für seine langjährige Unterstützung der Stadt und ihres kulturellen Erbes. Die Eintragung fiel in die letzten Tage seiner Amtszeit.



Kurz vor der Wiedereröffnung des Schlossmuseums rückte der Quedlinburger Stiftsberg auch bei einer Pressereise der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt (IMG) in den Mittelpunkt. Die teilnehmenden Medienvertreterinnen und Medienvertreter erhielten Einblicke in das neu gestaltete Ensemble und seine Geschichte. Im Fokus standen die umfangreiche Sanierung, die neue Ausstellung und die touristische Bedeutung des Stiftsbergs.



Gemeinsam singen, erinnern und Gemeinschaft erleben: Am 3. Oktober stand auch in Quedlinburg die bundesweite Aktion „Deutschland singt und klingt“ im Zeichen der Deutschen Einheit. Der Fritz-Prieß-Chor gestaltete das musikalische Programm und lud dazu ein, bekannte Lieder gemeinsam anzustimmen. So wurde der Nationalfeiertag auch zu einem Moment des musikalischen Miteinanders.



Stolze Gastgeberin war die Welterbestadt Quedlinburg am 7. Oktober für das landesweite Netzwerktreffen der Partnerschaften für Demokratie. Seit 2019 arbeitet die Partnerschaft in Quedlinburg in der Kooperation von Stadtverwaltung und Evangelischer Kirchengemeinde. „Sie alle halten mit Ihrem Einsatze zusammen, was zusammengehört: unsere demokratische Gesellschaft. Demokratie, Vielfalt, Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt – oder wie wir in Quedlinburg sagen – Welterbe, Weltoffen, Willkommen“, begrüßte Oberbürgermeister Frank Ruch die Teilnehmenden.



Am 13. September öffneten zum Tag des offenen Denkmals wieder zahlreiche historische Orte in Quedlinburg ihre Türen. Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, das kulturelle Erbe der Welterbestadt aus neuen Perspektiven zu entdecken. Auch das Mini-Montmartre sorgte mit seiner besonderen Atmosphäre und künstlerischen Vielfalt für einen lebendigen Beitrag zum Denkmalwochenende.

Studiokino Eisenstein

www.reichenstrasse.de



29.10., 01.11., 02.11., 03.11.2026 um 17:30 und 20:15 Uhr

Bad Apples

(Großbritannien 2025 – Regie: Jonatan Etzler – Darsteller: Saoirse Ronan, Jacob Anderson, Robert Emms – FSK 16 – 101 min.)

Grundschullehrerin Maria (Saoirse Ronan) versucht alles, um ihre Klasse zu begeistern und zu fördern. Doch ein besonders unberechenbarer Schüler bringt den Unterricht immer wieder durcheinander. Als ihre berufliche Zukunft auf dem Spiel steht, trifft Maria folgenschwere Fehlentscheidungen und sperrt den Jungen schließlich versehentlich in ihrem Keller ein. Während sie nach einem Ausweg sucht, blüht ihre Klasse plötzlich auf. Auch Eltern und Kollegium sind begeistert – doch für Maria wird die Situation zunehmend ausweglos (Quelle: Paramount Pictures Germany)

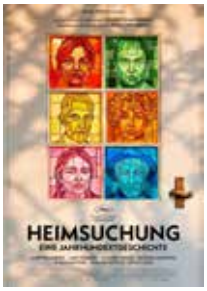


04.11.2026 um 20:15 Uhr – QUEERFILMACHT, immer am ersten Mittwoch des Monats

Bearcave

(Griechenland, Großbritannien 2025 – Regie: Stergios Dinopoulos, Krysianna Papadakis – Darsteller: Chara Kyriazi, Pamela Oikonomaki, Lefteris Tsatsis – FSK 12 – 128 min. – Der Film läuft in der griechischen Originalfassung mit deutschen Untertiteln.)

Die besten Freundinnen Argyro und Anneta leben in einem kleinen griechischen Bergdorf. Als Anneta schwanger wird und mit ihrem Freund wegziehen möchte, brechen die beiden zu einem letzten gemeinsamen Abenteuer auf: der Suche nach einer mythischen Bärenhöhle. Für Argyro ist es zugleich die letzte Gelegenheit, ihrer Freundin ihre Liebe zu gestehen. (Quelle: Salzgeber & Company Medien)



05.11., 08.11., 09.11.*, 10.11.2026 um 17:30 und 20:15 Uhr

***NEU: STRICK-KINO, immer am zweiten Montag des Monats um 17:30 Uhr**

Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte

(Frankreich 2026 – Regie: Volker Schlöndorf – Darsteller: Lars Eidinger, Martina Gedeck, Susanne Wolff – FSK 12 – 121 min.)

Ein Haus an einem märkischen See wird über Jahrzehnte zum Schauplatz unterschiedlicher Lebensgeschichten. Generationen von Bewohnern erleben hier die politischen und gesellschaftlichen Umbrüche des 20. Jahrhunderts – von der Weimarer Republik über Nationalsozialismus und Krieg bis zur DDR und Wiedervereinigung. Während Menschen, Hoffnungen und Lebensentwürfe wechseln, bleibt das Haus als stiller Zeuge bestehen. Es entsteht ein vielschichtiges Porträt von Menschen auf der Suche nach Heimat und Identität. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Jenny Erpenbeck. (Quelle: StudioCanal Deutschland)



12.11., 15.11., 16.11., 17.11.2026 um 17:30 und 20:15 Uhr

Hannah Arendt – Denken ist gefährlich

(USA 2025 – Regie: Chana Gazit, Maia E. Harris, Jeff Bieber – Mitwirkende: Hannah Arendt, Nina Hoss – FSK 12 – 104 min.)

Originalzitate aus Essays und Briefen, gesprochen von Nina Hoss, zeichnen gemeinsam mit Archivmaterial ein vielschichtiges Porträt von Hannah Arendt. Der Dokumentarfilm beleuchtet ihre Erfahrungen im Nationalsozialismus, ihre Auseinandersetzung mit dem Holocaust und ihre grundlegenden Fragen zu Verantwortung, Macht und dem Wesen des Bösen. (Quelle: Progress Film-Verleih)

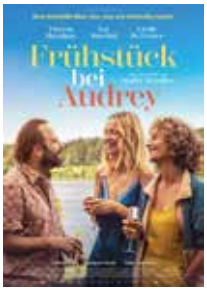


19.11., 22.11., 23.11., 24.11.2026 um 17:30 und 20:15 Uhr

Ingeborg Bachmann – Jemand, der einmal ich war

(Deutschland, Österreich 2026 – Regie: Regina Schilling – Darsteller/Mitwirkende: Sandra Hüller, Ingeborg Bachmann – FSK 6 – 82 min.)

Regina Schilling zeichnet mit Sandra Hüller in der Rolle von Ingeborg Bachmann ein ungewöhnliches Dokudrama, das sich entlang eines Tages im Leben der Schriftstellerin entfaltet. Improvisierte Spielszenen, Archivmaterial, Interviews und Bachmanns eigene Texte verbinden sich zu einem Porträt. Im Mittelpunkt stehen ihre Kindheit während des Zweiten Weltkriegs, ihre Zeit in der legendären Gruppe 47 sowie ihre Beziehungen zu Paul Celan, Hans Werner Henze und Max Frisch. (Quelle: Weltkino Filmverleih)



26.11., 29.11., 30.11., 01.12.2026 um 17:30 und 20:15 Uhr

Frühstück bei Audrey

(Frankreich 2025 – Regie: Sophie Beaulieu – Darsteller: Vincent Macaigne, Zoé Marchal, Cécile de France – FSK 12 – 80 min.)

Seit der Trennung von seiner Jugendliebe lebt Rémi (Vincent Macaigne) zurückgezogen. Der eigenwillige Kunstrasenverkäufer ersetzt menschliche Nähe durch Beziehungen zu Sexpuppen und hält dieses Doppelleben geheim. Doch als seine Begleiterin Audrey (Zoé Marchal) plötzlich zum Leben erwacht, gerät seine Welt aus den Fugen. Audrey entwickelt einen eigenen Willen und stellt Rémis Vorstellungen zunehmend infrage. Gleichzeitig rückt seine Kollegin Patricia (Cécile de France) in den Mittelpunkt seines Interesses. Zwischen Wunschbild und Wirklichkeit muss Rémi erkennen, dass sich Liebe nicht nach den eigenen Vorstellungen formen lässt. (Quelle: Neue Visionen Filmverleih)

Kabarett

www.reichenstrasse.de



Karikatur: © Phil Hubbe

So., 8.11.2026, 17 Uhr

Lars Johansen 'Recht haben'

Gedichte & Lieder –
in überwiegend komischer Manier

Alle wollen heute Recht haben. Der Ton wird schärfer, die Fronten verhärten sich. Doch am Ende kann nur einer wirklich Recht haben: Lars Johansen. Schließlich liegt das Rechthaben bei ihm in der Familie. Schon Großvater und Mutter wussten immer alles besser – und dieses Erbe hat er selbstverständlich angetreten.
In einer immer unübersichtlicheren Welt ist es doch beruhigend, wenn wenigstens einer den Durchblick hat. Trump, Putin oder Kim Jong Un mögen das anders sehen, aber Johansen lässt keinen Zweifel aufkommen: Seine Perspektive ist die einzig richtige. Argumente sind überflüssig, Widerspruch zwecklos. Als Richter, Staatsanwalt, Verteidiger, Kläger und Angeklagter in einer Person steht sein Urteil längst fest: Ich habe Recht!

Tickets
VVK: 15 Euro, AK: 19 Euro (10 Euro ermäßigt für Schüler und Studenten)
Vorverkauf: QTM GmbH, Markt 4, Tel. 03946 905624, qtm@quedlinburg.de oder Bar Reiche, Reichenstraße 1
Kartenvorbestellungen: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de
Kartenvorbestellungen: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de

Konzerte

www.reichenstrasse.de

Sa., 7.11.2026, 20 Uhr

Metalnight mit BLESSED CHILD

Mit einem Sound, der groovt, kracht und beißt, stehen BLESSED CHILD aus Braunschweig für Heavy Metal mit Thrash-Attitüde – roh, ehrlich und ungeschliffen. Kein glattgebügelter Hochglanz-Metal, sondern ein dreckiges Biest, das sich seinen Weg direkt in die Gehörgänge fräst. Heute stellen sie ihr neues Album „Kingdom of Storms" vor. Supported werden sie von BLOODRED HORIZON und PHANTOM CORPORATION.



Sa, 14.11.2026, 20 Uhr
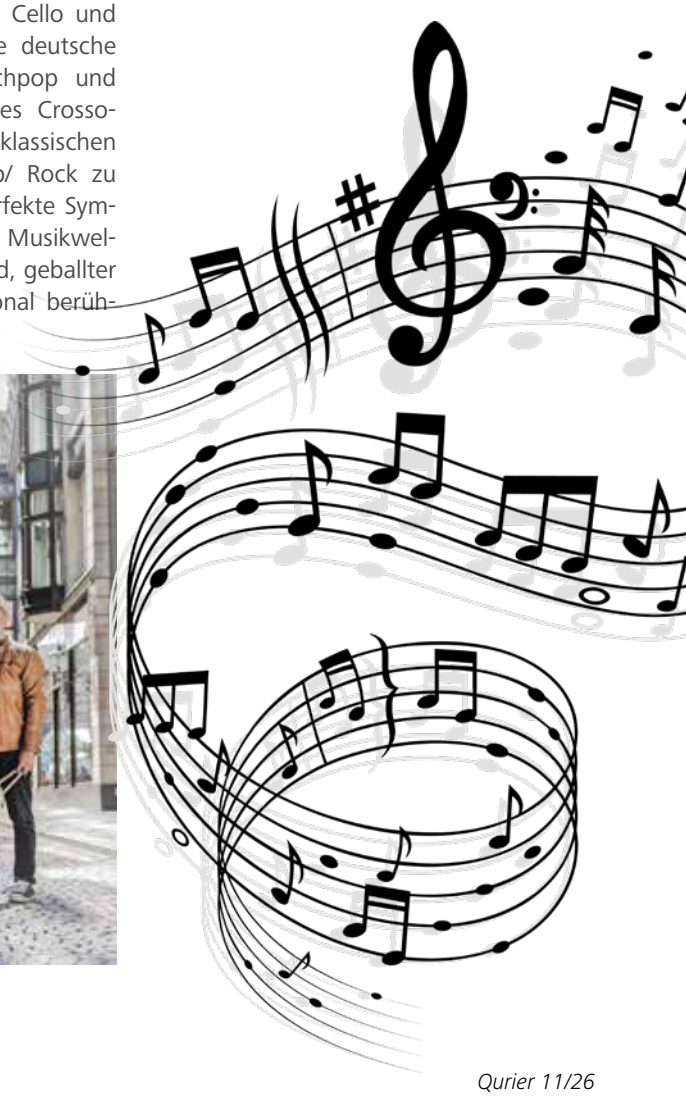
Stilbruch

Stilbruch zu beschreiben ist schwer, da die Vergleiche fehlen. Geige, Cello und Schlagzeug treffen auf kluge deutsche Texte - Klassik trifft Deutschpop und dennoch ist es kein typisches Crossover-Projekt, wo Musiker mit klassischen Instrumenten versuchen, Pop/ Rock zu imitieren. Stilbruch ist die perfekte Symbiose aus den verschiedenen Musikwelten mit eigenständigem Sound, geballter Bühnenpräsenz sowie emotional berührenden deutschen Texten.



(Foto: Ontano)

Kartenvorbestellungen: KuZ Reichenstraße, Tel. 03946/2640, info@reichenstrasse.de



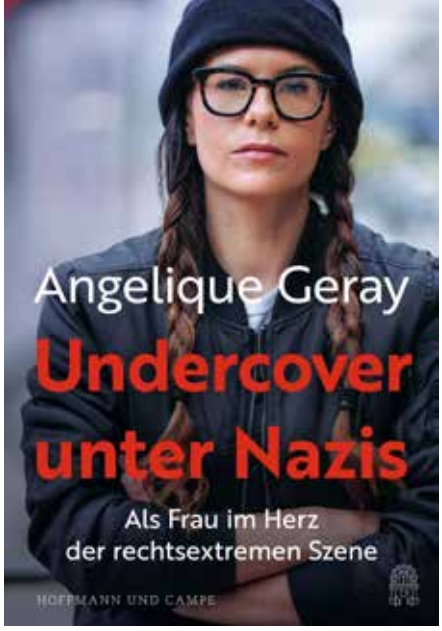
Lesung

www.reichenstrasse.de

Do., 12.11.2026, 19 Uhr
„Undercover unter Nazis“ – Buchlesung mit Angelique Geray

RTL-Journalistin Angelique Geray als Frau im Herz der rechtsextremen Szene. Sie gibt Einblicke in ihre verdeckten Recherchen und die Strategien rechtsextremer Nachwuchsgewinnung.
Anschließend diskutieren die Autorin, Filmemacher Peter Ohlendorf und das Publikum: Was hat sich verändert, was ist geblieben? Ohlendorfs Dokumentarfilm „Blut muss fließen – Undercover unter Nazis“ beleuchtete bereits 2012 die rechtsextreme Konzertszene. (Bild: Hoffmann und Campe)

Einlass ab 18:30 Uhr.
Eintritt frei, Spenden willkommen.



Harztheater Quedlinburg

DER HAUPTMANN VON KÖPENICK
So., 8. November, 19:30 Uhr,
Großes Haus Quedlinburg
Ein deutsches Märchen in drei Akten von Carl Zuckmayer

Nach einer wahren Begebenheit schrieb Carl Zuckmayer 1931 das Stück, mit dem er weltberühmt werden sollte: Die Geschichte des vorbestraften Schusters Wilhelm Voigt, der nach verbüßter Haftstrafe verzweifelt versucht, ein „normales“ Leben zu beginnen, aber stets an der Bürokratie und der Starrköpfigkeit der Beamten scheitert. Er möchte arbeiten, darf das aber nicht ohne Aufenthaltsgenehmigung. Und diese bekommt er nur, wenn er Arbeit hat. Aus diesem Dilemma gibt es scheinbar kein Entkommen. Schließlich sieht Voigt keinen anderen Ausweg, als eine ganze Stadt hinters Licht zu führen, sich eine Uniform anzuziehen und sich mit Witz und Schalk als „Hauptmann von Köpenick“ seine Arbeitserlaubnis selbst zu beschaffen. Ein tragikomischer Klassiker über unsere Verhältnisse.



Probenszene mit Arnim Beutel als Wilhelm Voigt
Foto: © Alexandra Nesici

DER KLEINE MUCK – Premiere
Sa., 21. November, 15 Uhr,
Großes Haus Quedlinburg
Kinderstück von Rosmarie Vogtenhuber-Freitag nach Wilhelm Hauff



Grafik: © Dirk Grosser / legrellgraphics

„Es lebte einmal im fernen Orient ein kleiner Junge namens Muck.“ Nach dem Tod seines Vaters zieht der kleine, bucklige Muck allein in die Fremde. Bei der katzenliebenden Frau Ahavzi findet er Unterschlupf – und wird schon bald ihr Gefangener. Nur mit Hilfe von Zauberschuhen gelingt ihm die Flucht. Es beginnt ein großes Abenteuer mit einem geheimnisvollen Hund, einem müden Sultan und einem zwielichtigen Großwesir. Eine zauberhafte Geschichte über Mut, Freundschaft und die ungeahnten Fähigkeiten, die in jedem von uns stecken.

2. SINFONIEKONZERT „Schubert | Auenmüller | Mendelssohn“
Sa., 14. November, 19:30 Uhr,
Großes Haus Quedlinburg
Festliches Konzert zum 100. Geburtstag von Hans Auenmüller mit Verleihung der Theaterpreise 2026
Wir danken dem Theaterförderverein Halberstadt e.V. für die freundliche Unterstützung des Konzerts.
Franz Schubert (1797-1828): Ouvertüre zu „Die Zauberharfe“ (Rosamunde)
Hans Auenmüller (1926-1991): Konzert für Viola und Orchester
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847): Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107, „Reformations-Sinfonie“

SCHATTENFÄNGER
Samstag, 14. November, 15 Uhr,
Neue Bühne Quedlinburg
Zeitgenössisches Kammertanzstück in zwei Teilen über die Dualität des Menschen

Schatten begleiten uns Menschen jeden Tag – sie flüstern, sie mahnen, sie treiben uns an. Wenn sie Impulse geben, lösen sie etwas in uns aus. Mit SCHATTENFÄNGER wagt TanzHarz ein neues Kammertanzstück, das sich diesen verborgenen Kräften widmet – vielschichtig, berührend und überraschend.



Foto: © Rolf K. Wegst

FESTLICHES WEIHNACHTSKONZERT

Sa., 28. November, 15 und 19:30 Uhr, Großes Haus Quedlinburg

Wir danken Frau Dr. Ulrike Lohwasser für die freundliche Unterstützung des Konzerts.

Ein festliches Konzertprogramm, das die „Stille Zeit" zum Klingen bringt.
Programmauszug:
Georg Friedrich Händel (1685-1759): Ouvertüre zu „Der Messias" HWV 56
Johann Sebastian Bach (1685-1750): Konzert für 2 Violinen d-Moll BWV 1043
Johann Wilhelm Hertel (1727-1789): Trompetenkonzert Nr. 3 D-Dur



Weihnachtskonzert der Harzer Sinfoniker 2025
Foto: © Ray Behringer

Museum Lyonel Feininger

Filmabend: „Die Frau, die vorausgeht"

Fr., 6. November, 18:30 Uhr

In seiner Veranstaltungsreihe FILM I KUNST lädt das Museum Lyonel Feininger diesmal zu einem Filmabend ein. Am 6. November steht der Film aus dem Jahre 2017 „Die Frau, die vorausgeht" auf dem Programm. Das bildgewaltig in Szene gesetzte Historienepos basiert auf der Biografie der Künstlerin und Bürgerrechtlerin Caroline Weldon, die während der zweiten Geistertanzbewegung der Lakota-Sioux mit ihrem Sohn im Lager von Sitting Bull lebte und seine Vertraute war. Ihr Ziel war es den legendären Lakota Häuptling Sitting Bull zu porträtieren.

Eintritt: 7 €
Tickets können im Ticketshop oder direkt an der Museumskasse erworben werden.



Tagung: „Zwischen System und Selbstentwurf. Künstlerinnen in Ostdeutschland von 1949–heute"

12.–13. November

Wie haben Künstlerinnen in Ostdeutschland seit 1949 gearbeitet, gelebt und ihre künstlerischen Positionen entwickelt?

Unter dem Titel „Zwischen System und Selbstentwurf. Künstlerinnen in Ostdeutschland 1949–heute" findet am 12. und 13. November 2026 im Museum Lyonel Feininger eine zweitägige Tagung statt.
Die Tagung steht in enger Verbindung mit der aktuellen Ausstellung FRAUEN sind…! Grita Götze · Kerstin Grimm · Kat Menschik · Luise Neupert · Tanja Pohl (20. August 2026 bis 11. Januar 2027). Diese fragt danach, wie Frauen von Künstlerinnen gesehen und dargestellt werden. Im Mittelpunkt stehen die Arbeitsbedingungen und Freiräume von Künstlerinnen seit Gründung der DDR 1949, die Auswirkungen gesellschaftlicher Umbrüche auf ihr Schaffen sowie die Frage, wie ihre Werke gesammelt, ausgestellt und kunsthistorisch bewertet wurden.
Die Tagung richtet sich an alle Kunstinteressierten, die mehr über Künstlerinnen in Ostdeutschland und ihre Werke erfahren möchten. Die Veranstaltung findet hybrid statt. Eine Teilnahme ist sowohl im Museum Lyonel Feininger in Quedlinburg als auch digital möglich.

Anmeldung: Für beide Teilnahmeformen ist eine Anmeldung unter buchungen.qlb@kulturstiftung-st.de erforderlich.



Sonderführungen der Quedlinburg-Information

Die Quedlinburg-Tourismus-Marketing GmbH bietet monatlich öffentliche Sonderführungen zu einem besonderen Thema an. Diese Führungen sind sonst in dieser Form nicht buchbar und bieten Einheimischen wie Besuchern die Gelegenheit, die Stadt einmal von einer anderen Seite kennenzulernen.

„Wehrbefestigung der Neustadt“
Sa., 21. November, 10 Uhr
Erkunden Sie mit dem Stadtführer die mittelalterlichen Wehr- und Schutzanlagen der Quedlinburger Neustadt. Sie sehen u. a. Reste der Vormauer, Stadttürme, eine Bastion, ein frei zugängliches Stück Stadtmauer sowie Standorte der Stadttore, Mauergassen und Wehrgangbögen.

Treffpunkt ist die Quedlinburg-Information, Markt 4 (weißes „i“ auf rotem Grund). Die Führung dauert ca. 2 Stunden und kostet 15 Euro pro Person. Tickets sind vor Ort oder online unter www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen erhältlich.



Foto: © Olaf Eiding

Ökumenische FriedensDekade 2026 – „couragiert widerständig“

8. bis 18. November
Unter dem Motto „couragiert widerständig“ lädt die Ökumenische FriedensDekade in Quedlinburg zu Gottesdiensten, Konzerten, Lesungen, Filmvorführungen und Gesprächen ein. Den Auftakt bildet am 8. November um 10:30 Uhr ein Gottesdienst in der Nikolaikirche. Zu den weiteren Höhepunkten zählen das Konzert „Zusammen“ am 13. November um 19 Uhr in der Nikolaikirche, ein Leseabend mit Texten von Dietrich Bonhoeffer am 14. November um 19 Uhr sowie der Gesprächsabend „Nie wieder Krieg! Oder doch?“ am 16. November um 18 Uhr im Palais Salfeldt. Begleitend sind die Ausstellungen „Remember Resistance 33–45“ in der Nikolaikirche und „Frauen des Friedens“ in der Marktkirche zu sehen. Die FriedensDekade endet am 18. November um 19 Uhr mit einer Andacht in der Nikolaikirche.
Das vollständige Programm gibt es unter www.kirchequedlinburg.de.

Harzer Diabetes Forum 2026 im Harzklinikum

Mi., 18. November, 10 bis 17 Uhr
Das Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben in Quedlinburg lädt zum Harzer Diabetes Forum 2026 ein. Die Veranstaltung richtet sich an Menschen mit Diabetes, Angehörige, Interessierte sowie medizinisches Fachpersonal und informiert über aktuelle Entwicklungen rund um die Erkrankung.
Bereits am Vormittag erwarten die Besucherinnen und Besucher im Foyer des Klinikums verschiedene Informations- und Mitmachangebote. Dazu gehören unter anderem Blutzucker- und Blutdruckmessungen sowie Informationen zu moderner Diabetes-Technik und möglichen Folgeerkrankungen. Am Nachmittag folgt im Tagungszentrum ein Vortragsprogramm mit erfahrenen Fachleuten aus der Diabetologie.
Das Forum bietet Gelegenheit, sich über neue Entwicklungen zu informieren, Fragen zu stellen und mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Um eine vorherige Anmeldung unter harzerdiabetesforum@harzklinikum.com wird gebeten.

Weitere Informationen und das vollständige Programm gibt es unter www.harzklinikum.com.

Wir suchen DICH!

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung als **Medientechnologe Druck** (Bereich Offset) oder als **Medientechnologe Druckverarbeitung** (industrieller Buchbinder) (m/w/d)

Mehr Infos unter **www.q-druck.de**

QUEDLINBURG DRUCK

Familienzentrum der Welterbestadt Quedlinburg

Familienzentrum der
Welterbestadt Quedlinburg
Markt 2, Grünhagenhaus,
06484 Quedlinburg
Montag bis Donnerstag von 9 bis 13 Uhr
familienzentrum@quedlinburg.de

Angebote für junge Familien

Liebevoll Grenzen setzen – Vortrag und Gesprächsrunde für Eltern
Do., 5. November, 17 bis 18:30 Uhr | mit Anmeldung
Warum werden Zähneputzen, Anziehen oder Aufräumen so schnell zum Machtkampf? Weshalb verweigern oder trotzen Kinder bei alltäglichen Anforderungen?
In diesem Vortrag erfahren Eltern, was hinter diesem Verhalten steckt und was Kinder in der Trotzphase oder Wackelzahnpubertät brauchen. Sie erhalten praktische Anregungen, wie sie liebevoll und klar Grenzen setzen können, ohne ständig zu schimpfen, zu drohen oder nachzugeben.
Referentin ist die systemische Familienberaterin Susanna Specht. Anmeldungen sind per E-Mail an kontakt@susannaspecht.de möglich.

Liebe, Wut & Geschwisterbande
Do., 19. November, 16 Uhr | mit Anmeldung
Geschwisterstreit gehört zum Familienalltag. Doch warum geraten Geschwister so häufig aneinander? Der Film „Liebe, Wut & Geschwisterbande" wirft einen humorvollen und berührenden Blick auf das Zusammenleben und die Herausforderungen unter Geschwistern. Ein Filmnachmittag für Eltern, Großeltern und alle, die Kinder begleiten. Hebamme Esther Prell führt durch die Veranstaltung. Im Anschluss bleibt Zeit für Fragen und einen gemeinsamen Austausch.

Early Bird Krabbelgruppe
montags, 9 bis 10:30 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
Genießen Sie in entspannter Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Snacks einen Vormittag mit anderen Eltern und ihren Babys in unserem gemütlichen Familienzentrum.

Elterntreff mit Hebammen-Sprechstunde
dienstags, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
Die Hebamme Franziska Drachau steht für alle Fragen rund um Ihr Baby zur Verfügung. Und wenn Sie keine Fragen haben, genießen Sie einen Vormittag mit anderen Eltern, spielenden Babys und einer Tasse Tee!

Nachmittagstreff für Kinder von 1 bis 3 Jahren
dienstags, 15:15 bis 17 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
Eltern können sich mit ihren Kindern im Alter von 1 bis 3 Jahren zum Spielen, Erzählen und Kennenlernen treffen.

Geburtsvorbereitungskurs und Rückbildung nach der Geburt
Beide Kurse werden von Frau Drachau geleitet und finden im Familienzentrum statt. Alle Informationen auf unserer Website www.quedlinburg.de/familienzentrum.

Resilienz Coaching
freitags, 14 Uhr | mit Anmeldung und kostenfrei
Sie möchten Hürden im Leben einfacher bewältigen, leichter Entscheidungen treffen, mehr über Ihre Persönlichkeit und Ihre Ressourcen erfahren, Ihr Selbstvertrauen steigern oder einfach eine positivere Grundhaltung entwickeln?
Sabine Oehring, Systemische Beraterin (DGSF), berät individuell und unter Verschwiegenheit. Seien Sie neugierig und vereinbaren Sie ein kostenloses Erstgespräch unter sabine.oehring@gmx.de.

Prä- und Postnatalyoga
donnerstags, 15 Uhr Mama-Baby-Yoga, 16:15 Uhr Schwangerschaftsyoga | mit Anmeldung
Übungen, die auf die sich ändernden Bedürfnisse in der Schwangerschaft abgestimmt sind und nach der Schwangerschaft unterstützend zur Rückbildung angewandt werden können, um ein Gleichgewicht zum Körper zu finden. Anmeldung und Infos bei Anika Stotz unter 0151/65148071 oder direkt im Familienzentrum.

Elterngeldberatung
Do., 19. November, 12:30 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
In Kooperation mit Profamilia Quedlinburg werden allgemeine sowie individuelle Fragen zum Elterngeld beantwortet und gemeinsam der Antrag ausgefüllt.

Angebote für Senioren

Old Gentlemans Club
montags, 7. und 21. November, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
Bei einer Runde Skat und Kaffee plaudern und eine gute Zeit in angenehmer Gesellschaft verbringen. Für Männer mit Humor und guten Geschichten.

Kaffeeklatsch
mittwochs, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
Zum „Malwiedersehen" und Kennenlernen bei Kaffee und Tee Erinnerungen wach werden lassen und über Neuigkeiten informieren.

Kreativ-, Bastel- und Brettspielkreis
donnerstags, 10 bis 12 Uhr | ohne Anmeldung und kostenfrei
Bei Kaffee und Tee können Sie gerne Bastelmaterial, Wolle oder Spiele mitbringen.

Seniorentreff in Bad Suderode, Ellernstraße 18
montags und donnerstags, 13 bis 15 Uhr | ohne Anmeldung
In geselliger Runde treffen sich die Senioren zu Kaffee und Kuchen, Spielenachmittagen, Sport und interessanten Vorträgen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Weitere Veranstaltungen

Frühstückszeit
(Thema: Prävention Enkeltrick)
Di., 3. November, 9:30 Uhr | mit Anmeldung
VHS Bildungswerk, Rambergweg 23, Quedlinburg
Die Welterbestadt Quedlinburg und das VHS Bildungswerk laden Rentner, Alleinstehende, junge Familien und weitere Interessierte zum gemeinsamen Frühstück ein. Die Auszubildenden des Bildungswerks bereiten für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro ein leckeres Frühstück zu.
Anmeldung im Familienzentrum.

Café International
Di., 17. November, 18 bis 20 Uhr | ohne Anmeldung
GutsMuths Haus, Pölle 39, Quedlinburg
Das Café International ist ein Treffpunkt für alle, die neu in unserer Stadt sind, Kontakte suchen oder Tipps und Informationen zu Freizeitmöglichkeiten und zum Leben in Quedlinburg erhalten möchten.

Bundesweiter Vorlesetag unter dem Motto „Ich lese vor, du auch?“

Fr., 20. November

Zum Bundesweiten Vorlesetag organisiert das Familienzentrum gemeinsam mit der Stadtbibliothek der Welterbestadt Quedlinburg und den Berufsbildenden Schulen J. P. C. Heinrich Mette Vorleseaktionen in den Grundschulen und Horten der Stadt.
Schülerinnen und Schüler der Metteschule lesen den jüngeren Kindern Geschichten vor und möchten so die Freude am Lesen und die Begeisterung für Bücher wecken. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dieses Projekt mit ihrem Engagement unterstützen.

Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen

Mi., 25. November

Orangefarbene Schals setzen in der Welterbestadt Quedlinburg ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Die von engagierten Bürgerinnen und Bürgern gehäkelten Schals werden mit Informationen zu Hilfs- und Beratungsangeboten versehen und im Stadtgebiet kostenlos zum Mitnehmen verteilt.
Wer die Aktion unterstützen möchte, kann selbst einen orangefarbenen Schal häkeln. Die benötigte Wolle stellt das Familienzentrum zur Verfügung. Interessierte können sich dafür direkt an das Familienzentrum wenden.

Café – aktiv ins Miteinander

Do., 26. November, 14 bis 17 Uhr | ohne Anmeldung

BZG Ostharz gGmbH, Bergstraße 1A, Quedlinburg
Die Welterbestadt Quedlinburg, die KoBa und die BZG Ostharz gGmbH laden Alleinerziehende, Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sowie alle Interessierten zu einem entspannten Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. Für Familien gibt es eine Krabbel- und Spielecke. Eine betreute PC-Ecke bietet kostenfrei die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren sowie Formulare und Anträge auszufüllen. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich. Für Kaffee und Kuchen wird ein Unkostenbeitrag von 4 Euro erhoben.

Gemeinsam anpacken am Schlossberg

Sa., 14. November, 9 bis 12 Uhr

Die Initiative Stiftsgärten Quedlinburg lädt zum nächsten Arbeitseinsatz am Schlossberg ein. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Weinberg „99 Reben“ in der Wassertorstraße. Gemeinsam sollen die Weinterrassen von Müll befreit, die Treppe gereinigt und Sträucher zurückgeschnitten werden. Freiwillige Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Mitzubringen sind nach Möglichkeit Arbeitshandschuhe, Hacken, Harken, Astscheren, Handscheren und Besen sowie größere Behälter oder Säcke für Müll und Schnittgut.
Die 2015 auf Initiative des BUND Quedlinburg und der Welterbestadt gegründete Gruppe kümmert sich regelmäßig um die Pflege und insektenfreundliche Entwicklung zweier Gartengrundstücke an der Südseite des Schlossbergs. Die Mitarbeit steht allen Interessierten offen. Weitere Informationen gibt es bei Bernd-Otto Bennedsen vom BUND unter 03946/706529 (ab 19 Uhr) oder per E-Mail an beottobe@gmail.com.



Foto: © Isabel Reuter

Tauschen statt kaufen: Secondhand-Abend in der Reichenstraße

Mi., 25. November, 17 bis 19 Uhr

Gut erhaltene Kleidung weitergeben und neue Lieblingsstücke entdecken: Der BUND Quedlinburg lädt gemeinsam mit dem Kulturzentrum Reichenstraße zum Secondhand-Abend ein. Im Saal des Kulturzentrums können Kleidungsstücke kostenlos mitgenommen werden – auch ohne selbst etwas mitzubringen.
Wer Kleidung abgeben möchte, kann dies bereits von 16 bis 17 Uhr tun. Angenommen werden maximal zehn gut erhaltene Kleidungsstücke pro Person ab Größe 164. Unterwäsche und Schuhe sind ausgeschlossen. Übrig gebliebene Kleidung wird anschließend an die KleiderOase der AWO gespendet.
Mit der Aktion möchten die Veranstalter ein Zeichen gegen Wegwerfmode setzen und zeigen, dass gut erhaltene Kleidung nicht neu gekauft werden muss, sondern auch ein zweites Leben verdient.
Weitere Informationen gibt es beim BUND Quedlinburg per E-Mail an isabel.reuter@bund.net.



Foto: © Isabel Reuter

Kultur- und Heimatverein

Quedlinburger Holzbaukunst im Kontext der Region – vom Hochständerbau bis zum Zangenfachwerk

Herr Torsten Schmelz

Di., 17. November, 19:30 Uhr

Der Quedlinburger Stadtsanierer nimmt uns mit auf einen Streifzug durch die Quedlinburger Holzbaukunst.
Die Veranstaltung findet in der Aula der Kreisvolkshochschule im Bildungshaus Carl Ritter, Heiligegeiststraße 8 in Quedlinburg, statt.

Kulturverein „Andreas Popperodt“

Herbstwanderung mit Bodo Buchholz und anschließendem Basteln
Sa., 7. November, 14 bis 17 Uhr

Bei einer etwa zweistündigen Wanderung mit Waldpädagoge Bodo Buchholz durch die herbstlichen Wälder rund um Gernrode gibt es viel Wissenswertes über die Natur zu erfahren. Im Mittelpunkt steht in diesem Jahr der Rothirsch. Unterwegs werden Naturmaterialien gesammelt, aus denen anschließend in der Alten Elementarschule bei Kakao, Kaffee und kleinen Leckereien gebastelt wird. Das Angebot ist kostenfrei richtet sich insbesondere an Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren. Treffpunkt ist die Alte Elementarschule, Cyriakusstraße 2 in Gernrode. Um Anmeldung unter 039485 265 oder kontakt@elementarschule-gernrode.de wird gebeten.

Gernrode singt: Gemeinsam in den Advent
Sa., 28. November, 17 Uhr

Gemeinsam Weihnachtslieder singen und sich auf die Adventszeit einstimmen: Der Vereinschor lädt große und kleine Gäste zum traditionellen Weihnachtssingen auf den Veranstaltungshof der Alten Elementarschule ein. Bei Glühwein und Kinderpunsch können alle gemeinsam bekannte Weihnachtslieder anstimmen und einen gemütlichen Adventsabend verbringen. Veranstaltungsort ist die Alte Elementarschule, Cyriakusstraße 2 in Gernrode.

Märchenstunden am Kachelofen
Termine nach Vereinbarung

Wenn es draußen kalt wird, werden in der Traditionstube der Alten Elementarschule wieder Märchen am warmen Kachelofen vorgelesen – ganz wie zu Großmutters Zeiten. Dazu gibt es Bratäpfel mit Zucker und Zimt.
Das Angebot richtet sich an Kita- und Schulgruppen sowie Familien mit Kindern. Die Märchenstunden finden nach



vorheriger Terminvereinbarung in der Alten Elementarschule, Cyriakusstraße 2 in Gernrode, statt.
Anmeldungen und Terminabsprachen sind unter 039485 265 oder kontakt@elementarschule-gernrode.de möglich.

Freundeskreis Alte Kirche Bad Suderode

Harzer Edelhölzer treffen auf farbenfrohe Kunst
Sa., 7. November, 16 Uhr
Musik und Malerei verbinden sich bei der Eröffnung der Ausstellung „Kaleidoskop: Bilder von wundersam bis wunderschön“ des Bad Suderoder Künstlers Dr. Bernd Schobeß. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Fagott-Quartett „Harzer Edelhölzer“ vom Kloster Michaelstein mit dem Konzert „Bilder einer Ausstellung“.
Die vier erfahrenen Musiker zeigen, wie vielseitig das Fagott klingen kann. Ihr Repertoire reicht von klassischer Musik über Swing und Ragtime bis zu bekannten Melodien aus der Unterhaltungsmusik. Die Ausstellung präsentiert unter anderem sogenannte Capriccios, in denen Schobeß Werke früherer Meister fantasievoll und mit einem Augenzwinkern neu interpretiert. Daneben stehen farbenfrohe Arbeiten, die die Schönheit von Natur und Leben aufgreifen.
Die Ausstellung ist anschließend bis zum 29. Dezember zu den regulären Öffnungszeiten zu sehen.
Eintritt: 21 Euro im Vorverkauf, 24 Euro an der Tageskasse, 18 Euro für Vereinsmitglieder.

Heines Harzreise – eine literarische Zeitreise
Sa., 14. November, 16 Uhr
Vor rund 200 Jahren wanderte der junge Heinrich Heine durch den Harz. Seine Erlebnisse hielt er in der berühmten „Harzreise“ fest, die 1826 erstmals in Buchform erschien.
Der Wernigeröder Historiker Dr. Uwe Lagatz nimmt sein Publikum mit auf die Spuren des Dichters. Anhand historischer Texte, Dokumente und Bilder zeichnet er Heines Wanderroute nach und beleuchtet die Hintergründe seiner Reise. Dabei geht er auch der Frage nach, ob Heine als typischer Harztourist des frühen 19. Jahrhunderts gelten kann.
Eintritt: 14 Euro im Vorverkauf, 16 Euro an der Tageskasse, 12 Euro für Vereinsmitglieder.

Classic meets Pop mit den Violin Guys
Sa., 21. November, 19 Uhr
Drei Violinen, ein außergewöhnlicher Klang: Die Violin Guys Christian, Paul und Roman bringen bekannte Hits und zeitlose Klassiker in neuen Arrangements auf die Bühne. Ihr Programm verbindet aktuelle Pop- und Rockmusik, Schlager und Evergreens mit gefühlvollen Melodien und eigenen Kompositionen. Dabei zeigen die drei Musiker, wie vielseitig und ausdrucksstark die Violine sein kann.
Eintritt: 10 Euro im Vorverkauf, 12 Euro an der Abendkasse, 8 Euro für Vereinsmitglieder.



Karten und weitere Informationen:
Alle Veranstaltungen finden in der Alten Kirche Bad Suderode statt. Eintrittskarten sind dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr direkt vor Ort erhältlich. Bei allen drei Veranstaltungen hat pro Begleitperson ein Kind bis 14 Jahre freien Eintritt, jedes weitere Kind zahlt den halben Preis. Die Ausstellung „Kaleidoskop“ kann nach der Eröffnung ebenfalls dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr besucht werden.

QCV startet in die 37. Karnevalssession

Mi., 11. November, 17.11 Uhr

Unter dem Motto „Karneval für Jung und Alt – Helden aus der Kinderzeit“ eröffnet der Quedlinburger Carneval Verein (QCV) seine 37. Session. Traditionell übergeben Oberbürgermeister Frank Ruch und die Stadtverwaltung auf der Rathaustreppe symbolisch den Rathausschlüssel an die Karnevalisten.
Mit dabei sind das neue Prinzenpaar Annett II., Mathilde vom Stift, und Eike II., Roland der Stadt, sowie Kinderprinzessin Martha. Tanzdarbietungen und ein Bonbonregen sorgen für einen fröhlichen Auftakt in die fünfte Jahreszeit. Alle kleinen und großen Karnevalsfans sind herzlich eingeladen, mitzufeiern.



Selbsthilfegruppen

Das nächste Gruppentreffen der Selbsthilfegruppe **Einsame / Depression** findet statt **am 09. November 2026, 15.30 Uhr**. Treffpunkt ist die Selbsthilfekontaktstelle Harz, Wilhelm-Trautewein-Straße 133a, 38820 Halberstadt (Gelände des ASB Regionalverbandes Halberstadt-Wernigerode).

Interessent*innen sind herzlich willkommen.

Für weitere Informationen und Anmeldungen:
Yvonne Baumann
Selbsthilfekontaktstelle Harz
Telefon: 03941 / 6214392
Email: ybaumann@paritaet-lsa.de

Über den Paritätischen:
Der Paritätische ist der größte Wohlfahrtsverband in Sachsen-Anhalt und fungiert derzeit für etwa 260 Mitglieder als Dachorganisation. Neben den Themenfeldern der Altenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und Behindertenhilfe hat die Selbsthilfe den Charakter des Verbandes wesentlich mitgeprägt. Der Verband ist Träger zahlreicher Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfekontaktstellen Pflege und bietet damit der immer größer werdenden Zahl hilfesuchender Menschen die Möglichkeiten eine passende Selbsthilfegruppe zu finden.

Was ist Selbsthilfe?
In besonderen Lebenssituationen ist es für viele Menschen eine große Hilfe, sich mit anderen auszutauschen, die Ähnliches erleben oder erlebt haben. In Sachsen-Anhalt gibt es etwa 1.000 Selbsthilfegruppen zu vielen verschiedene Themen, von A wie Alzheimer bis Z wie Zöliakie. Selbsthilfe spielt damit eine bedeutende Rolle in der gesundheitlichen Versorgung und hat sich zu einem wichtigen Bestandteil des sozialen Netzes entwickelt.



SIE WÜRDEN GERN ...

EINE ANZEIGE IM QURIER SCHALTEN?

Kontaktieren Sie Ihre Mediaberaterin:

Tosca Zadow
0160 . 91 54 98 72
zadow@eckpunkt.de

eckpunkt

AOK

Gute Nachricht für 2027:
Ohne Beitragssatzerhöhung ins neue Jahr.

Du willst stabile Verhältnisse? Dann komm zu uns:
deine-gesundheitswelt.de/stabil



AOK Sachsen-Anhalt
Die Gesundheitskasse.

BESTATTUNGEN
KARRIES
MEISTERBETRIEB
TAG & NACHT

ABSCHIED IN WÜRDE
· Finanzielle Hilfe
· Vorsorge im Trauerfall
· Erledigung aller Formalitäten


Guido, Marion Neuhauser & Sohn

QUEDLINBURG
BADEBORNER WEG 6
(03946) 907668



ALS GESCHENKIDEE, FÜR IHRE TRAUMHOCHZEIT ODER ZUM SELBER GENIESSEN
WWW.HARZCRUISER.DE | TEL: 0 39 47 / 77 98 53



Frank Reicho Karosseriebau und Fahrzeuglackierung
Ihr Autoservice in Quedlinburg

Ob nur ein kleiner Kratzer im Lack oder ein Unfallschaden, bei uns sind Sie bestens betreut.

+ Unfallinstandsetzung
+ Fahrzeuglackierung
+ BOSCH Car Service
+ Achsvermessung
+ Autoglas
+ Oldtimer Restauration

Magdeburger Str. 11a
06484 Quedlinburg
Telefon: 03946 / 91 50 40
E-Mail: info@kfz-reicho.de
www.kfz-reicho.de
Mo. – Fr. 7.00 – 18.00 Uhr

Perfekt für Ihren Besuch:
3 modern & liebevoll eingerichtete Wohlfühl-Apartments für 2 bis 6 Personen | WLAN kostenfrei



APARTMENTS
UNTER DEM SCHLOSS
QUEDLINBURG

Apartments
»Unter dem Schloss«
Mühlenstraße 7/8
06484 Quedlinburg
Tel.: 0177 / 260 22 29
info@unterdemschloss.de
www.unterdemschloss.de

Kfz-Sachverständigenbüro Marco Weidling

KFZ

Schadengutachten und Wertermittlung

Auf den Steinen 22 • 06485 Quedlinburg OT Gernrode
Tel.: 03 94 85 / 61 55 25 • Mobil: 01 75 / 4 02 26 54
E-Mail: info@gutachter-weidling.de

Peter's
SPORTS-RESTAURANT
& BIERGARTEN

Der Winter wird lecker

Passend zur kalten Jahreszeit haben wir ab Mitte November leckere Gerichte mit

Gans, Wild und Grünkohl

für Sie vorbereitet.

Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt schon an die Feiertage denken:
Wir bieten verschiedene Veranstaltungen und Besonderes zu Weihnachten und Silvester

Ferienhausdorf Thale GmbH & Co. KG • Walther-Rathenau-Str. 3 • 06502 Thale
Tel: 03947 / 689090 • E-Mail: info@ferienhausdorf-thale.de
www.peters-thale.de• facebook.de/factory • facebook.de/ferienhausdorfthale

liberte. égalité.
elektroprämié*.



spar nicht am Savoir-Vivre.

Auch gültig für viele weitere E-Tech Modelle.
zzgl. 6.000 € Elektroprämie[1]

111 € ab mtl. leasen

Renault Twingo E-Tech elektrisch 80 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 12,7; CO_2-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO_2-Klasse: A.

Leasing: Renault Twingo E-Tech elektrisch Evolution 80 Urban Range. Fahrzeugpreis: 19.990 €. Leasingsonderzahlung: 6.000 €. Laufzeit: 36 Monate. Gesamtlaufleistung: 30.000 km. Monatsrate: 111 €. Gesamtbetrag: 9.996 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Zzgl. Überführung 1.390 € Gültig bis 30.11.2026. [1] Max. Bundeszuschuss bis 6.000 € für Haushalte mit geringem bis mittlerem Einkommen, gemäß Förderrichtlinien des BMWK. Auszahlung gemäß Richtlinien und positivem Bescheid eines von Ihnen gestellten Antrags beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Kein Rechtsanspruch. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus möbes GmbH

Autohaus Möbes GmbH in Quedlinburg
Suderöder Chaussee 1
www.autohaus-moebes.de